

Mertens

M.
1845.
voll-
chnis
auf
iche
910,
olk“
hen
iten
iden
ogie,
sik-
upt-
ssel.
936.

ABHANDLUNGEN
DER
SENCKENBERGISCHEN NATURFORSCHENDEN
GESELLSCHAFT

Herausgegeben von Prof. Dr. RUD. RICHTER.

ABHANDLUNG 451

Die Amphibien und Reptilien Europas.

⟨Zweite Liste, nach dem Stand vom 1. Januar 1940⟩

Von

ROBERT MERTENS und LORENZ MÜLLER

FRANKFURT A. M.

1940

Berichtigung.

In der Abhandlung 451 (MERTENS & MÜLLER, Die Amphibien und Reptilien Europas) muß auf S. 15, Zeile 9 von unten, bei *Hydromantes genei italicus* DUNN die Terra typica (restr.) nicht „Berge bei Iglesias, Sardinien“ lauten, sondern:

Bäder von Porretta, Oberes Reno-Tal, nördliches Mittel-Italien.

Die Amphibien und Reptilien Europas.

(Zweite Liste, nach dem Stand vom 1. Januar 1940.)

Von

ROBERT MERTENS UND LORENZ MÜLLER.

Inhalt.

	Seite.
Einleitung	5
Amphibia	7
Caudata	7
Hynobiidae	7
<i>Hynobius</i>	7
Salamandridae	7
<i>Pleurodeles</i>	7
<i>Euproctus</i>	8
<i>Trilurus</i>	8
<i>Salamandra</i>	11
<i>Chioglossa</i>	13
<i>Salamandrina</i>	13
Plethodontidae	13
<i>Hydromantes</i>	13
Proteidae	13
<i>Proteus</i>	13
Salientia	14
Discoglossidae	14
<i>Discoglossus</i>	14
<i>Bombina</i>	14
<i>Alytes</i>	15
Pelobatidae	15
<i>Pelodytes</i>	15
<i>Pelobates</i>	16
Bufonidae	16
<i>Bufo</i>	16
Hylidae	17
<i>Hyla</i>	17
Ranidae	18
<i>Rana</i>	18
Reptilia	20
Testudines	20
Testudinidae	20
<i>Clemmys</i>	20
<i>Emys</i>	20
<i>Testudo</i>	20
Cheloniidae	21
<i>Caretta</i>	21
<i>Eretmochelys</i>	21
<i>Chelonia</i>	21
Dermochelidae	22
<i>Dermochelys</i>	22

Sauria	22
Gekkonidae	22
<i>Alsophylax</i>	22
<i>Gymnodactylus</i>	22
<i>Phyllodactylus</i>	23
<i>Hemidactylus</i>	24
<i>Tarentola</i>	24
Agamidae	24
<i>Agama</i>	24
<i>Phrynocephalus</i>	24
Chamaeleonidae	25
<i>Chamaeleo</i>	25
Anguidae	25
<i>Ophisaurus</i>	25
<i>Anguis</i>	25
Amphisbaenidae	26
<i>Blanus</i>	26
Lacertidae	26
<i>Lacerta</i>	26
<i>Archaeolacerta</i>	26
<i>Podarcis</i>	28
<i>Scelarcis</i>	42
<i>Zootoca</i>	42
<i>Lacerta</i>	43
<i>Algyroides</i>	45
<i>Psammodromus</i>	46
<i>Ophisops</i>	46
<i>Acanthodactylus</i>	46
<i>Eremias</i>	47
Scincidae	47
<i>Ablepharus</i>	47
<i>Chalcides</i>	47
<i>Ophiomorus</i>	48
Serpentes	48
Typhlopidae	48
<i>Typhlops</i>	48
Boidae	49
<i>Eryx</i>	49
Colubridae	49
<i>Coluber</i>	49
<i>Elaphe</i>	50
<i>Coronella</i>	51
<i>Contia</i>	52
<i>Natrix</i>	52
<i>Macroprotodon</i>	53
<i>Telescopus</i>	53
<i>Malpolon</i>	54
Viperidae	54
<i>Vipera</i>	54
Crotalidae	56
<i>Agkistrodon</i>	56

Einleitung.

Seit dem Erscheinen unserer „Liste der Amphibien und Reptilien Europas“ (Abh. sendenk. naturf. Ges. 41, S. 1—62, 1928) sind genau 12 Jahre vergangen. Es mag daher erwünscht sein, die wesentlichsten Ergebnisse der systematischen und faunistischen Erforschung dieser beiden Wirbeltier-Klassen unseres Erdteils während der letzten 12 Jahre wieder zusammenzufassen und in Form eines zweiten, revidierten und ergänzten Verzeichnisses herauszugeben.

Im Jahre 1928 konnten wir für Europa insgesamt 250 Formen anführen. Jetzt haben wir 5 davon gestrichen, dafür aber nicht weniger als 95 neue hinzugefügt, so daß sich nunmehr für unseren Erdteil die recht stattliche Zahl von 538 Formen ergibt. Von diesen 538 Formen (Arten und geographischen Rassen) ist fast die Hälfte in der bekannten 2. Auflage der „Herpetologia europaea“ von EGID SCHREIBER (1912) nicht erwähnt. Auf die einzelnen Ordnungen verteilen sich die Formen, die wir heute für systematisch haltbar halten, im Vergleich zum Stand von 1928 wie folgt:

	1928	1940
Caudata	34	46
Salientia	33	37
Amphibia	67	83
Testudines	10	12
Sauria	125	193
Serpentes	48	50
Reptilia	183	255
Amphibia	67	83
Zusammen	250	538

Unter den Formen, die jetzt neu aufgenommen wurden, verdient an erster Stelle ein sibirischer Salamander, *Hynobius keyserlingii* (DYBOWSKI), genannt zu werden, weil es sich dabei nicht nur um eine für Europa neue Art, sondern um einen Vertreter einer neuen Gattung und sogar einer neuen Familie handelt. Sodann sind noch folgende 4 Arten zu erwähnen, die man im Laufe der letzten Jahre auf europäischem Boden gefunden hat: die westasiatischen *Pelobates syriacus* BOETTGER (in der Rasse *balcanicus* KARAMAN) und *Testudo horsfieldii* GRAY, die atlantische *Caretta kempii* (GARMAN) sowie die nordwestafrikanische *Lacerta perspicillata* DUMÉRIE & BIBRON. Dazu kommen noch zwei kürzlich aufgestellte Arten: *Chalcides moseri* AHL und *Elaphe redingeri* WERNER. Alle übrigen Formen, die in dieser Liste zum ersten Mal erscheinen, sind Rassen (Unterarten). Ihre Zahl ist unter den Eidechsen am anscheinlichsten.

In der systematischen Bewertung mehrerer Formen haben wir einige Änderungen vorgenommen. Dabei haben wir stets versucht, uns von den beiden extremen Richtungen der Systematik, die die Amerikaner mit „to split“ und „to lump“ zu bezeichnen pflegen, fernzuhalten und weder zu sehr in Rassen zu zersplittern, noch die Formen zu stark zusammenzuziehen. Die Frage nach den Grenzen einer Art oder gar Rasse wird ja stets strittig bleiben, da es für die Umgrenzung der unteren systematischen Begriffe noch an sicheren Kriterien fehlt. Wir halten es aber aus rein praktischen Gründen für das beste, den Begriff der Art, der für uns genau dasselbe ist wie der „Rassenkreis“, nicht zu weit zu fassen und alle Individuen einer Art, die sich innerhalb eines größeren oder kleineren Wohngebietes von Individuen der gleichen Art, die ein anderes Areal bewohnen, durch konstante Merkmale unterscheiden, als Rassen zu bezeichnen, ohne Rücksicht darauf, ob die Unterschiede groß oder gering sind. Ebenso halten wir es im allgemeinen für das richtigste, selbst sehr nahe verwandte Formen als Arten zu betrachten, wenn sie am gleichen Orte nebeneinander vorkommen, ohne durch Übergänge miteinander verbunden zu sein und ohne sich fruchtbar zu kreuzen.

Daher haben wir eine Anzahl von Formen, die wir in der ersten Liste als Rassen auf-
 faßten, auf Grund einer erneuten Untersuchung ihres geographischen Verhaltens und ihrer
 morphologischen Eigentümlichkeiten in den Rang von Arten versetzt. Der umgekehrte Fall —
 die Auffassung einer früheren Art nunmehr als Rasse — kam nur zweimal vor. Diese systema-
 tischen Änderungen gegenüber der ersten Liste sind folgende:

Dermochelys coriacea coriacea (LINNÉ) = *Dermochelys coriacea* (LINNÉ)
Gymnodactylus danilewskii STRAUCH = *Gymnodactylus kotschyi danilewskii* STRAUCH
Lacerta lilfordi affinis L. MÜLLER = *Lacerta ptyusensis affinis* L. MÜLLER
Lacerta lilfordi hedwig-kamerae L. MÜLLER = *Lacerta ptyusensis hedwig-kamerae* L. MÜLLER
Lacerta lilfordi kameriana MERTENS = *Lacerta ptyusensis kameriana* MERTENS
Lacerta lilfordi kochi L. MÜLLER = *Lacerta ptyusensis carl-kochi* nom. nov.
Lacerta lilfordi maluquerorum (MERTENS) = *Lacerta ptyusensis maluquerorum* (MERTENS)
Lacerta lilfordi ptyusensis BOSCÁ = *Lacerta ptyusensis ptyusensis* BOSCÁ
Lacerta lilfordi schreitmülleri L. MÜLLER = *Lacerta ptyusensis schreitmülleri* L. MÜLLER
Lacerta lilfordi tagomagensis L. MÜLLER = *Lacerta ptyusensis tagomagensis* L. MÜLLER
Lacerta lilfordi vedrae L. MÜLLER = *Lacerta ptyusensis vedrae* L. MÜLLER
Lacerta muralis bocagei SEOANE = *Lacerta bocagei bocagei* SEOANE
Lacerta muralis bonnali LANTZ = *Lacerta monticola bonnali* LANTZ
Lacerta muralis hispanica STEINDACHNER = *Lacerta hispanica* STEINDACHNER
Lacerta muralis liolepis BOULENGER = *Lacerta bocagei liolepis* BOULENGER
Lacerta muralis monticola BOULENGER = *Lacerta monticola monticola* BOULENGER
Lacerta sicula hieroglyphica BERTHOLD = *Lacerta hieroglyphica* BERTHOLD
Lacerta strigata strigata EICHWALD = *Lacerta strigata* EICHWALD
Lacerta strigata major BOULENGER = *Lacerta trilineata trilineata* BEDRIAGA
Lacerta viridis schreiberi BEDRIAGA = *Lacerta schreiberi* BEDRIAGA
Vipera renardi (CHRISTOPH) = *Vipera ursinii renardi* (CHRISTOPH)

Dazu kommen noch einige Formen, die in der ersten Liste als Arten angeführt waren,
 nunmehr aber in Rassen gegliedert sind, wie *Proteus anguinus* LAURENTI, *Gymnodactylus*
kotschyi STEINDACHNER, *Agama stellio* (LINNÉ) und *Ablepharus kitaibelii* (BIBRON & BORY).

Wie vorhin erwähnt, haben wir 5 Formen aus der ersten Liste gestrichen. Davon erwie-
 sen sich *Lacerta lepida jamaicensis* DAUDIN als ein Synonym von *Lacerta lepida lepida* DAUDIN
 und *Vipera berus pseudaspis* SCHREIBER als ein Synonym von *Vipera berus bosniensis*
 BOETTGER. Weiterhin haben wir eine Art und eine Unterart in das neue Verzeichnis nicht auf-
 genommen, weil sie auf europäischem Boden, wie neuere Nachforschungen ergaben, mit Be-
 stimmtheit fehlen: *Lacerta derjugini* NIKOLSKY und *Telescopus fallax iberus* (EICHWALD).
 Schließlich wurden aus der Liste *Lacerta anatolica* WERNER gestrichen, weil wir die Insel
 Nicaria, wo diese Echse vorkommt, als nicht zu Europa gehörend betrachten; wie wir im
 übrigen Europa abgrenzen, haben wir in der ersten Liste dargelegt.

Vermutlich werden in Zukunft auch *Blanus strauchi* (BEDRIAGA) und *Contia modesta*
 (MARTIN) aus der Liste der europäischen Tierwelt zu streichen sein; leider ist aber der über-
 zeugende Nachweis des Nichtvorkommens einer Art zuweilen schwerer auszuführen als der
 des Vorkommens. Dagegen ist durchaus möglich, daß einige im Nord-Kaukasus lebende Formen
 auch auf europäischem Boden noch gefunden werden, wie z. B. *Triturus vulgaris lantzi*
 (WOLTERSTORFF) und *Vipera ursinii kaznakovi* NIKOLSKY.

Zum Glück sind die rein nomenklatorischen Änderungen, die sich gegenüber der ersten
 Liste als notwendig erwiesen, nicht sehr bedeutend. Außer zwei Gattungen haben von
 250 Arten und Unterarten der ersten Liste nur 8 lediglich aus nomenklatorischen Gründen
 einen anderen Namen erhalten. Ein Teil dieser Änderungen wurde schon früher erörtert und
 begründet. Es sind folgende:

Gattungen.

Chamaeleon GRONOVIVS = *Chamaeleo* LAURENTI
Tarbophis FLEISCHMANN = *Telescopus* WAGLER

Arten.

- Lacerta doederleini* (BETTA) = *Lacerta wagleriana* (GISTEL)
Chalcides tridactylus LAURENTI = *Chalcides chalcides* (LINNÉ)
Natrix viperina (LATREILLE) = *Natrix maura* (LINNÉ)

Unterarten.

- Bombina variegata csikii* FEJÉRVÁRY = *Bombina variegata scabra* KÜSTER
Rana terrestris terrestris ANDRZEJOWSKI = *Rana arvalis arvalis* NILSSON
Rana terrestris wolterstorffi FEJÉRVÁRY = *Rana arvalis wolterstorffi* FEJÉRVÁRY
Lacerta lilfordi kochi L. MÜLLER = *Lacerta pilyusensis carl-kochi* nom. nov.
Lacerta strigata major BOULENGER = *Lacerta trilineata trilineata* BEDRIAGA.

Bei wenigen anderen Formen ist die Änderung des Namens nur eine Folge des Wechsels in unserer systematischen Auffassung. So mußte *Triturus vulgaris kapelanus* (MÉHELY) in *Triturus vulgaris meridionalis* (BOULENGER), *Vipera bornmülleri* WERNER in *Vipera xanthina* (GRAY), *Agkistrodon halys halys* (PALLAS) in *Agkistrodon halys caraganus* (EICHWALD) geändert werden.

Ihrer Anlage nach ist diese Arbeit genau die gleiche geblieben wie die erste Liste. Diese haben wir stets zitiert, wenn die von uns jetzt angewandten Namen von ihr abwichen; die Wahl der übrigen Zitate geschah nach den gleichen Gesichtspunkten wie in der ersten Liste. Für jede Berichtigung, besonders auch auf nomenklatorischem Gebiete, werden wir dankbar sein. Allerdings wäre es sehr erwünscht, wenn langatmige Diskussionen in der Öffentlichkeit von solchen Verfassern, die mit den Nomenklatur-Regeln nicht oder nicht genügend vertraut sind, diesmal vermieden werden könnten; derartige Erörterungen vermögen, wie wir mehrfach zu zeigen Gelegenheit hatten, doch keine Früchte zu tragen.

Den Herren L. A. LANTZ in Manchester und Dr. O. WETTSTEIN in Wien sind wir für mannigfache Hülfe und wertvolle Hinweise wiederum sehr zu Dank verpflichtet.

Amphibia

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 194; 1758.

Caudata

OPPEL, Ordn. Rept., S. 72; 1811.

HYNOBIIDAE.

Hynobius.

TSCHUDI, Mem. Soc. Sci. Neuchâtel 2, S. 60, 94; 1858.

Typus: *Salamandra nebulosa*.

Hynobius keyserlingii (DYBOWSKI).

1870 *Salamandrella keyserlingii* DYBOWSKI, Verh. zool. bot. Ges. Wien 20, S. 257.

1910 *Hynobius keyserlingii* BOULENGER, Les Batraciens S. 49.

Terra typica: Uferwiesen der Kultusdnaja- und Pachabicha-Täler, Südwest-Ufer des Baikal-Sees, Sibirien.

Verbreitung: Sibirien, vom Ural bis Kamtschatka; benachbarte Teile der Mongolei und Mandchurei; Kurilen und Sachalin. In Europa nur von der nördlichen Grenze des Nischegoroder Gebietes (Dorf Kisselewo, in der Nähe von Ponasijewo), U. S. S. R., bekannt. Vgl. KRASSAWZEFF, Zool. Anz. 94, S. 170, 1931.

SALAMANDRIDAE.

Pleurodeles.

MICHAHELLES, Isis 25, S. 195; 1850.

Typus: *waltl*.

***Pleurodeles waltl* MICHAHELLES.**

- 1850 *Pleurodeles waltl* MICHAHELLES, Isis 25, S. 195, Taf. 2.
 1912 *Triton waltli* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 42, Abb. 5

Terra typica: Chiclana, bei Cadiz, Süds Spanien.

Verbreitung: Iberische Halbinsel mit Ausnahme der nördlichen und östlichen Teile, Marokko; offenbar auch südlich der Sahara bei Diéké, Französisch-Guinea.

Euproctus.

GENÉ, Mem. Acc. Torino (2), 1, S. 281; 1858.

Typus: *rusconii* = *platycephalus*.

***Euproctus asper asper* (DUGÈS).**

- 1852 *Hemitriton asper* DUGÈS, Ann. Sci. nat. (5), 17, S. 266.
 1912 *Triton asper* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 48, Abb. 6.
 1925 *Euproctus asper* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg, 4, S. 61.
 1928 *Euproctus asper asper* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 9.

Terra typica: Eaux Bonnes, Pyrenäen.

Verbreitung: Pyrenäen.

***Euproctus asper castelmouliensis* WOLTERSTORFF.**

- 1925 *Euproctus asper* f. *castelmouliensis* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 66, Taf. 1, Fig. 1—6, 9, 10.

Terra typica: Torrent de Castelmouly, bei Bagnères de Bigorre, Pyrenäen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Euproctus montanus* (SAVI).**

- 1858 *Megapterna montana* SAVI, Nuov. Giorn. Lett. Tosc. 37, S. 211.
 1878 *Euproctus montanus* GIGLIOLI, Nature 19, S. 97.
 1912 *Triton montanus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 55, Abb. 7.

Terra typica: Gebirge Korsikas.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Euproctus platycephalus* (GRAVENHORST).**

- 1829 *Molge platycephala* part. GRAVENHORST, Delic. Mus. zool. Vratisl., S. 84.
 1859 *Euproctus platycephalus* part. BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, fasc. 26.
 1912 *Triton rusconii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 58, Abb. 8.

Terra typica (restr.): Sardinien.

Verbreitung: Gebirge Sardinien.

Bemerkungen: *Molge platycephala* ist auf die sardische und die korsische *Euproctus*-Form begründet; da aber von den (angeblich aus Österreich stammenden!) Original Exemplaren GRAVENHORST's die beiden adulten zu der sardischen und nur ein junges zu der korsischen Form gehören, schlagen wir vor, den GRAVENHORST'schen Namen für die sardische, bisher als *Euproctus rusconii* bezeichnete Form zu erhalten.

Triturus.

RAFINESQUE, Analyse de la Nature S. 78; 1815.

Typus: *crystalus*.

***Triturus alpestris alpestris* (LAURENTI).**

- 1768 *Triton alpestris* LAURENTI, Syn. Rept. S. 58, Taf. 2, Fig. 4.
 1912 *Triton alpestris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 94, Abb. 16.
 1925 *Triturus alpestris alpestris* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 215.

Terra typica: „in Etschero monte“ (Norische Alpen, westlich von Mariazell).

Verbreitung: Mitteleuropa; im Süden bis zu den französischen Alpen, Zentral-Spanien (Madrid; Belegstücke in der Zool. Staatssammlung in München), Norditalien und Nordgriechenland, wo aber z. T. andere Rassen auftreten.

***Triturus alpestris apuanus* (BONAPARTE).**

1859 *Triton apuanus* BONAPARTE, Iconogr. Fauna ital. 2, fasc. 26, Taf.

1934 *Triturus alpestris apuana* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 106, S. 54.

Terra typica: Serravezza, Apuanen, Nordwest-Italien.

Verbreitung: Nordwest-Toscana, Ligurien.

***Triturus alpestris cyréni* WOLTERSTORFF.**

1932 *Triturus (Triton) alpestris* subsp. *cyréni* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 97, S. 135.

Terra typica: Ercina-See bei Covadonga, Kantabrisches Gebirge 1000 m. H., Nordwest-Spanien.

Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

***Triturus alpestris lacus-nigri* (SELIŠKAR & PEHANI).**

1935 *Triton alpestris lacus nigri* SELIŠKAR & PEHANI, Verh. int. Ver. Limnol. 7, 1, S. 264, 268, Abb. 4—6.

Terra typica: Črno Jezero, Triglavstock, Julische Alpen.

Verbreitung: Nur vom typischen Fundort bekannt.

Bemerkungen: Die von SELIŠKAR & PEHANI an gleicher Stelle beschriebene *lacustris*-Form von *Triturus alpestris* ist offenbar mit der Nominatrasse identisch.

***Triturus alpestris reiseri* (WERNER).**

1902 *Molge alpestris* var. *reiseri* WERNER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 52, S. 7.

1912 *Triton alpestris* var. *reiseri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 98.

1928 *Triturus alpestris reiseri* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 11.

Terra typica: See Prokosko bei Fojnica, Vranika-Gebirge, Bosnien.

Verbreitung: Hochgebirge Bosniens.

***Triturus alpestris veluchiensis* WOLTERSTORFF.**

1935 *Triturus alpestris veluchiensis* WOLTERSTORFF, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 46, S. 164.

Terra typica: Veluchi-Gebirge, 1800—2000 m H., Griechenland.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Triturus boscai* (LATASTE).**

1879 *Pelonectes boscai* LATASTE, Bull. Soc. zool. France 4, S. IV.

1912 *Triton boscae* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 62, Abb. 9.

1918 *Triturus boscai* DUNN, Bull. Mus. comp. Zool. 62, S. 451.

Terra typica: Caracollera, Ciudad Real, Spanien.

Verbreitung: Iberische Halbinsel mit Ausnahme der nordöstlichen und östlichen Gebiete.

***Triturus cristatus cristatus* (LAURENTI).**

1768 *Triton cristatus* LAURENTI, Syn. Rept. S. 59.

1912 *Triton cristatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 110.

1928 *Triturus cristatus cristatus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 11.

Terra typica (restr.): Nürnberg.

Verbreitung: Europa, nördlich der Alpen bis zum 60. Breitengrad (von Mittel- und Ostfrankreich bis Mittelrußland).

Bemerkungen: LINNÉ's *Lacerta palustris*, die zuweilen auf diesen Molch bezogen wird, gehört in die Synonymie von *Triturus vulgaris* LINNÉ, wie wir in SB. Ges. naturf. Freunde Berlin 1934, S. 455—458, gezeigt haben.

***Triturus cristatus carnifex* (LAURENTI).**

1768 *Triton carnifex* LAURENTI, Syn. Rept. S. 58, Taf. 2, Fig. 3.

1912 *Triton cristatus* var. *carnifex* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 115.

1928 *Triturus cristatus carnifex* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 11.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Alpenländer der Ostmark (im Norden bis Salzburg und bis zur Donau, südlich von Linz), Wiener Wald, nördliches Jugoslawien, Istrien, Apenninische Halbinsel.

***Triturus cristatus danubialis* (WOLTERSTORFF).**1925 *Triton cristatus danubialis* WOLTERSTORFF, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 34, S. 120.1912 *Triton cristatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 110.1925 *Triturus cristatus danubialis* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 215.

Terra typica (restr.): Budapest.

Verbreitung: Donautiefland von der Wiener Gegend bis zur Walachei; Siebenbürgen.

***Triturus cristatus dobrogicus* (KIRITZESCU).**1905 *Triton cristatus* var. *dobrogicus* KIRITZESCU, Bul. Soc. Sci. Bucarest 12, S. 262.1928 *Triturus cristatus dobrogicus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 11.

Terra typica (restr.): Sulina, Donaudelta.

Verbreitung: Dobrudscha.

***Triturus cristatus karelinii* (STRAUCH).**1870 *Triton karelinii* STRAUCH, Mem. Acad. Petersbourg (7), 16, Nr. 4, S. 42, Taf. 1, Fig. 1.1912 *Triton cristatus* var. *carnifex* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 115.1928 *Triturus cristatus karelinii* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 11.

Terra typica: Persische Südküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Östlicher Teil des Balkans, Krim, Kaukasus, Kleinasien bis Nordpersien.

***Triturus helveticus helveticus* (RAZOUWOWSKY).**1789 *Lacerta helvetica* RAZOUWOWSKY, Hist. nat. Jorat 1, S. 111, Taf. 2, Fig. 5.1912 *Triton palmatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 75, Abb. 12.1928 *Triturus helveticus helveticus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 12.

Terra typica: Vernens, Waadt, Schweiz.

Verbreitung: Nordspanien, Frankreich, Schweiz, Westdeutschland, Belgien, Holland, England.

***Triturus helveticus sequeirai* (WOLTERSTORFF).**1905 *Triton palmatus* forma *sequeirai* WOLTERSTORFF, C. R. 6. Congr. int. Zool. Bern 1904, S. 2591912 *Triton palmatus* var. *sequeirai* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 78 (Fußnote).1928 *Triturus helveticus sequeirai* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 12.

Terra typica: Porto, Portugal.

Verbreitung: Nordportugal.

***Triturus italicus* (PERACCA).**1898 *Molge italica* PERACCA, Boll. Mus. Zool. Torino 15, Nr. 317, S. 1.1912 *Triton italicus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 70, Abb. 11.1928 *Triturus italicus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 12.

Terra typica: Potenza, Basilicata, Süditalien.

Verbreitung: Mittel- und Süditalien.

***Triturus marmoratus marmoratus* (LATREILLE).**1800 *Salamandra marmorata* LATREILLE, Hist. nat. Salam. France, S. 29.1912 *Triton marmoratus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 102, Abb. 17.1928 *Triturus marmoratus marmoratus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 12.

Terra typica (restr.): Paris.

Verbreitung: Mittel- und Südfrankreich, Spanien, Portugal.

***Triturus marmoratus pygmaeus* (WOLTERSTORFF).**1905 *Triton marmoratus* forma *pygmaea* WOLTERSTORFF, C. R. 6. Congr. int. Zool. Bern 1904, S. 260.1928 *Triturus marmoratus pygmaeus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 12.

Terra typica (restr.): Cadiz, Südspanien.

Verbreitung: Der Süden der Iberischen Halbinsel; genauere Verbreitungsgrenzen unbekannt.

***Triturus montandoni* (BOULENGER).**1880 *Triton montandoni* BOULENGER, Bull. Soc. zool. France 5, S. 157.1912 *Triton montandoni* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 66, Abb. 10.1918 *Triturus montandoni* DUNN, Bull. Mus. comp. Zool. 62, S. 451.

Terra typica: Barnaric-Tal bei Brosteni, Rumänien.
 Verbreitung: Karpathen, Tatra, Odergebirge (Mähren).

***Triturus vulgaris vulgaris* (LINNÉ).**

- 1758 *Lacerta vulgaris* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 206.
 1912 *Triton vulgaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 85, Abb. 14.
 1928 *Triturus vulgaris vulgaris* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 12.
 Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa von Zentralfrankreich bis zum Ural; auf der östlichen Balkanhalbinsel bis Konstantinopel; nordwestliches Kleinasien.

***Triturus vulgaris graecus* (WOLTERSTORFF).**

- 1905 *Triton vulgaris* subsp. *graeca* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 29, S. 137.
 1912 *Triton meridionalis* var. *graeca* (sic!) SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 82.
 1928 *Triturus vulgaris graecus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 15.
 Terra typica: Korfu.

Verbreitung: Ionische Inseln, Griechenland, Mazedonien.

***Triturus vulgaris meridionalis* (BOULENGER).**

- 1882 *Molge vulgaris* var. *meridionalis* BOULENGER, Cat. Batr. Grad. brit. Mus. S. 16.
 1912 *Triton meridionalis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 78, Abb. 15a, b.
 1928 *Triturus vulgaris kapelanus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 13.
 Terra typica (restr.): Turin.

Verbreitung: Süd-Schweiz (Tessin), Nord- und Mittel-Italien, Nord-Jugoslawien.

Bemerkungen: Da die nordamerikanischen Molche der *viridescens*-Gruppe eine eigene, von dem altweltlichen Genus *Triturus* verschiedene Gattung (*Notophthalmus*) darstellen, ist für die südalpine Rasse von *Triturus vulgaris* an Stelle von *kapelanus* MÉHELY wieder der alte Name *meridionalis* BOULENGER zu verwenden, da *meridionalis* BOULENGER bei seiner Aufstellung kein Homonym und durch *Diemyctylus miniatus* subsp. *meridionalis* COPE (Bull. U. S. nat. Mus. Nr. 17, S. 50, 1880) nicht präokkupiert war.

***Triturus vulgaris schreiberi* (WOLTERSTORFF).**

- 1914 *Triton vulgaris* forma *schreiberi* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 2, S. 371.
 Terra typica: Bokanjacko Blato bei Zara.

Verbreitung: Offenbar beschränkt auf den typischen Fundort und seine weitere Umgebung.

***Triturus vulgaris tomasinii* (WOLTERSTORFF).**

- 1908 *Triton vulgaris* subsp. *graeca* forma *tomasinii* WOLTERSTORFF, Lacerta, Beilage zu Wochenschr. Aquar. Terrar. Kunde 5, S. 23.
 1912 *Triton meridionalis* var. *tomasinii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 85.
 1928 *Triturus vulgaris tomasinii* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 13.
 Terra typica: Teodo di Cattaro, Dalmatien.

Verbreitung: Südliches Jugoslawien (Süddalmatien, Montenegro, Hercegovina).

***Salamandra*.**

LAURENTI, Syn. Rept. S. 41; 1768.
 Typus: *maculosa* = *salamandra*.

***Salamandra atra* LAURENTI.**

- 1768 *Salamandra atra* LAURENTI, Syn. Rept. S. 42, Taf. 1, fig. 2.
 1912 *Salamandra atra* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 140, Abb. 1, 21.
 Terra typica (restr.): Loibelpaß, zwischen Kärnten und Krain.
 Verbreitung: Alpen, Fiumaner Karst, Hercegovina, Albanien.

***Salamandra salamandra salamandra* (LINNÉ).**

- 1758 *Lacerta salamandra* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 204.
 1911 *Salamandra salamandra salamandra* POCHE, Verh. zool. bot. Ges. Wien 61, S. 402.
 1912 *Salamandra maculosa* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 128, Abb. 20.

Terra typica (restr.): Nürnberg.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (mit Ausnahme der Pyrenäenhalbinsel, Korsikas, Sardinien, Siziliens, Frankreichs, Westdeutschlands, Englands, Dänemarks und Skandinaviens), Kleinasien, Syrien.

Salamandra salamandra almanzoris L. MÜLLER & HELLMICH.

1935 *Salamandra salamandra almanzoris* L. MÜLLER & HELLMICH, Zool. Anz. 112, S. 49, Abb. 1, 2

Terra typica: Laguna Grande de Gredos, 2027 m H., Sierra de Gredos, Zentral-Spanien.

Verbreitung: Nur vom typischen Fundort bekannt.

Salamandra salamandra bejarae WOLTERSTORFF.

1934 *Salamandra maculosa* subsp. *bejarae* WOLTERSTORFF, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 45, S. 149.

Terra typica: Lagunilla bei Bejar, Prov. Salamanca, West-Spanien.

Verbreitung: Außer vom typischen Fundort noch von Linares de Riofrio in der Prov. Salamanca (Spanien) bekannt.

Salamandra salamandra bernardezi WOLTERSTORFF.

1928 *Salamandra maculosa taeniata* forma *bernardezi* WOLTERSTORFF, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 39, S. 133.

Terra typica: Oviedo, Nordwest-Spanien.

Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

Salamandra salamandra bonnali WOLTERSTORFF.

1925 *Salamandra maculosa* var. *taeniata* forma *bonnali* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 239.

Terra typica: Pic de la Cardiniquère, 1800—2000 m H., bei Cauterets, Hautes-Pyrénées.

Verbreitung: Hautes-Pyrénées.

Salamandra salamandra corsica SAVI.

1838 *Salamandra corsica* SAVI, Nuov. Giorn. Lett. Tosc. 37, S. 208.

1912 *Salamandra maculosa* var. *corsica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 152.

1918 *Salamandra salamandra corsica* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 187.

Terra typica (restr.): Lucardo-Gebirge, Korsika.

Verbreitung: Korsika.

Salamandra salamandra gallaica SEOANE.

1884 *Salamandra maculosa* var. *gallaica* SEOANE, Identidad Lac. Schreiberi etc. S. 15.

1925 *Salamandra salamandra gallaica* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 39.

Terra typica (restr.): La Coruña, Spanien.

Verbreitung: Nordwestliches Spanien. Genaue Verbreitungsgrenzen unbekannt.

Salamandra salamandra hispanica WOLTERSTORFF.

1937 *Salamandra salamandra* (= *maculosa*) *hispanica* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 118, S. 281, Abb. 1.

Terra typica: Umgebung von Barcelona.

Verbreitung: Nordost-, Ost- und Süd-Spanien.

Salamandra salamandra molleri BEDRIAGA.

1889 *Salamandra maculosa* var. *molleri* BEDRIAGA, Inst. Rev. Sci. Litt. (2), 36, S. 761.

1912 *Salamandra maculosa* var. *molleri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 152.

1918 *Salamandra salamandra molleri* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 187.

Terra typica (restr.): Coimbra, Portugal.

Verbreitung: Portugal; im Norden bis Galicien und Asturien. Wie weit diese Form im Osten und Süden nach Spanien vordringt, ist unbekannt.

***Salamandra salamandra taeniata* DÜRIGEN.**

- 1897 *Salamandra maculosa* var. *taeniata* DÜRIGEN, Deutschl. Amph. Rept. S. 577.
 1912 *Salamandra maculosa* var. *taeniata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 128.
 1918 *Salamandra salamandra taeniata* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 188.
 Terra typica (restr.): Harz.
 Verbreitung: Westliches Deutschland, Frankreich.

***Chioglossa*.**

BOCAGE, Rev. Mag. Zool. (2), 16, S. 249; 1864.
 Typus: *lusitanica*.

***Chioglossa lusitanica* BOCAGE.**

- 1864 *Chioglossa lusitanica* BOCAGE, Rev. Mag. Zool. (2), 16, S. 249, Taf. 21, Fig. 1—5.
 1912 *Chioglossa lusitanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 121, Abb. 19.
 Terra typica: Berg Bussaco bei Coimbra, Portugal.
 Verbreitung: Nordwest-Spanien, Portugal.

***Salamandrina*.**

FITZINGER, Neue Classif. Rept. S. 41; 1826.
 Typus: *perspicillata* = *ter-digitata*.

***Salamandrina ter-digitata* (LACÉPÈDE).**

- 1788 *Salamandra ter-digitata* LACÉPÈDE, Hist. nat. Quadrupèdes ovip. 1, Syn. meth. und S. 496, Taf. 36.
 1912 *Salamandrina perspicillata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 50, Abb. 4.
 1918 *Salamandrina terdigitata* DUNN, Bull. Mus. comp. Zool. 62, 450.
 Terra typica: Vesuv.
 Verbreitung: Apenninische Halbinsel (von Ligurien bis Campanien).

PLETHODONTIDAE.***Hydromantes*.**

GISTEL, Naturgesch. Thierreichs S. XI; 1848.
 Typus: *genei*.

***Hydromantes genei genei* (SCHLEGEL).**

- 1838 *Salamandra genei* SCHLEGEL, Fauna japonica, Rept. S. 115.
 1912 *Spelerpes fuscus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 25.
 1925 *Hydromantes genei genei* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 309.
 Terra typica (restr.): Berge bei Iglesias, Sardinien.
 Verbreitung: Sardinien.

***Hydromantes genei italicus* DUNN.**

- 1925 *Hydromantes italicus* DUNN, Proc. New Engl. zool. Club 8, S. 40.
 1912 *Spelerpes fuscus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 25, Abb. 5.
 1925 *Hydromantes genei italicus* WOLTERSTORFF, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 4, S. 309.
 Terra typica (restr.): Berge bei Iglesias, Sardinien.
 Verbreitung: Südost-Frankreich (Alpes Maritimes), Italien (von Piemont und Ligurien bis Toscana; Venezien).
 Bemerkungen: *Spelerpes ferrugineus* LAZZARINI von Friaul gehört mit großer Wahrscheinlichkeit in die Synonymie von *italicus*.

PROTEIDAE.***Proteus*.**

LAURENTI, Syn. Rept., S. 55; 1768.
 Typus: *anguinus*.

***Proteus anguinus anguinus* LAURENTI.**

- 1768 *Proteus anguinus* LAURENTI, Syn. Rept., S. 37.
 1912 *Proteus anguineus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 13, Abb. 2.
 1928 *Proteus anguinus* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 9.

Terra typica: See Zirknitz, Krain. Da aber der Olm dort nicht vorkommt, hat FEJÉRVÁRY (Ann. Mus. nat. hung. 24, S. 231, 1926) als typischen Fundort die Magdalenen-Grotte, bei der Adelsberger Grotte, fixiert.

Verbreitung: Unterirdische Gewässer bei Triest, in Istrien und im Küstengebiet Jugoslawiens.

***Proteus anguinus zoisii* (FITZINGER).**

- 1850 *Hypochthon zoisii* FITZINGER, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien 5, S. 298.
 1882 *Proteus anguinus* var. *zoisii* BOULENGER, Cat. Batr. Grad. brit. Mus. S. 86.
 1912 *Proteus anguinus* var. *zoisii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 915.
 1928 *Proteus anguinus* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 9.

Terra typica: Rupa bei Schweinsdorf, Krain, Jugoslawien.

Verbreitung: Nur vom typischen Fundort bekannt.

Salientia

LAURENTI, Syn. Rept., S. 24; 1768.

DISCOGLOSSIDAE.***Discoglossus*.**

OTTH, N. Denkschr. schweiz. naturf. Ges. 1, S. 6; 1857.

Typus: *pictus*.

***Discoglossus pictus pictus* OTTH.**

- 1837 *Discoglossus pictus* OTTH, N. Denkschr. schweiz. naturf. Ges. 1, S. 6, Abb.
 1912 *Discoglossus pictus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 183, Abb. 31.
 1928 *Discoglossus pictus pictus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 15.

Terra typica (restr.): Sizilien.

Verbreitung: Südfrankreich (Pyrénées-Orientales), Pyrenäenhalbinsel (mit Ausnahme der nordöstlichen und östlichen Gebiete), Sizilien, Malta, Nordwest-Afrika (Tunesien, Algerien, Marokko, nördlich der Sahara).

***Discoglossus pictus sardus* TSCHUDI.**

- 1837 *Discoglossus sardus* TSCHUDI, in OTTH, N. Denkschr. schweiz. naturf. Ges. 1, S. 8.
 1912 *Discoglossus pictus* var. *sardus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 184.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Sardinien, Korsika, Giglio, Monte-Cristo und Iles d'Hyères.

***Bombina*.**

OKEN, Lehrb. Zool. 2, S. 207; 1816.

Typus: *bombina*.

***Bombina bombina* (LINNÉ).**

- 1761 *Rana bombina* LINNÉ, Fauna succ. (2), S. 101.
 1907 *Bombina bombina* STEJNEGER, Bull. U. S. nat. Mus. Nr. 58, S. 51.
 1912 *Bombinator igneus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 178, Abb. 29.

Terra typica: Südschweden.

Verbreitung: Mitteleuropa; im Norden bis Dänemark und Südschweden, in Rußland bis etwa 57° n. Br.; im Westen bis Oldenburg und bis zur Weser, im Süden bis zur Wiener Gegend. Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Südrußland (fehlt in der Krim) und Nordkaukasus (Jekaterinodar, Stawropol); im Osten bis zum Uralgebirge.

***Bombina variegata variegata* (LINNÉ).**

- 1758 *Rana variegata* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 211.
 1912 *Bombinator pachypus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 174, Abb. 27.
 1928 *Bombina variegata variegata* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 16.

Terra typica (restr.): Schweiz.

Verbreitung: Frankreich (fehlt in den Pyrenäen), Belgien, Holland, West- und Süd-Deutschland, Alpenländer, Italien (nördlich des Po), Balkan (nördlich von Dalmatien, Albanien und Mazedonien). Im Norden bis Norddobrudscha, Karpathen, Böhmen, Thüringen, Harz und Hannover.

***Bombina variegata kolombatovici* (BEDRIAGA).**

1890 *Bombinator pachypus* var. *kolombatovici* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Moscou 5 (Nouv. Ser.), S. 568.

1928 *Bombina variegata kolombatovici* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 16.

Terra typica: Spalato, Dalmatien.

Verbreitung: Dalmatien.

***Bombina variegata pachypus* (BONAPARTE).**

1858 *Bombinator pachypus* BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, fasc. 23, Taf.

1912 *Bombinator pachypus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 174.

1928 *Bombina variegata pachypus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 16.

Terra typica (restr.): Apuanische Alpen, Norditalien.

Verbreitung: Apenninische Halbinsel, südlich der Po-Ebene; Sizilien (Ätna-Gebiet).

***Bombina variegata scabra* (KÜSTER).**

1845 *Bombinator scaber* KÜSTER, Isis 1845, S. 656.

1928 *Bombina variegata csikii* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 61, S. 16.

1939 *Bombina variegata scabra* MÜLLER, Mitt. kgl. naturwiss. Inst. Sofia 13, S. 1.

Terra typica: Cetinje.

Verbreitung: Balkan, im Norden bis Montenegro, Albanien, Mazedonien und Bulgarien (südlich des Balkangebirges).

***Alytes*.**

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 206; 1850.

Typus: *obstetricans*.

***Alytes cisternasii* BOSCA.**

1879 *Alytes cisternasii* BOSCA, Anal. Soc. esp. Hist. nat. 8, S. 217.

1912 *Alytes cisternasii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 165, Abb. 25.

Terra typica (restr.): Mérida, Prov. Badajoz, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel; genaues Verbreitungsgebiet dort unbekannt; fehlt im nordöstlichen Gebiete.

***Alytes obstetricans obstetricans* (LAURENTI).**

1768 *Bufo obstetricans* LAURENTI, Syn. Rept. S. 28.

1912 *Alytes obstetricans* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 165, Abb. 26.

1925 *Alytes obstetricans obstetricans* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 43.

Terra typica (restr.): Frankreich.

Verbreitung: Frankreich (nördlich der Pyrenäen), Belgien, Westdeutschland, Schweiz.

***Alytes obstetricans boscai* LATASTE.**

1879 *Alytes obstetricans boscai* LATASTE, Rev. int. Sci. 4, S. 545.

1912 *Alytes obstetricans* var. *boscae* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 167.

Terra typica: Valencia, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel; genauere Verbreitungsgrenzen unbekannt. Es steht vor allem noch nicht fest, ob *boscai* und *cisternasii* vikariierende Formen sind, wie wir es vermuten.

PELOBATIDAE.

***Pelodytes*.**

BONAPARTE, Iconogr. Fauna ital. 2, fasc. 23; 1858.

Typus: *punctatus*.

***Pelodytes punctatus* (DAUDIN).**

- 1802 *Rana punctata* DAUDIN, Hist. nat. Reün. S. 51, Taf. 16, fig. 1.
 1838 *Pelodytes punctatus* BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, fasc. 25, Taf.
 1912 *Pelodytes punctatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 189, Abb. 35.

Terra typica: Umgebung von Beauvais, Dep. Oise, Nordfrankreich.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, Belgien (südliches West-Flandern), Nordwest-Italien (Piemont, Ligurien).

***Pelobates*.**

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 206; 1850.

Typus: *fuscus*.

***Pelobates cultripipes* (CUVIER).**

- 1829 *Rana cultripipes* CUVIER, Règne Anim. (2), 2, S. 105.
 1838 *Pelobates cultripipes* TSCHUDI, Classif. Batr. S. 83.
 1912 *Pelobates cultripipes* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 201.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Nordwest-Marokko, Pyrenäenhalbinsel, südliches Frankreich.

***Pelobates fuscus fuscus* (LAURENTI).**

- 1768 *Bufo fuscus* LAURENTI, Syn. Rept. S. 28.
 1912 *Pelobates fuscus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 195, Abb. 34.
 1923 *Pelobates fuscus fuscus* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 125.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Mittel- und Osteuropa. Von Nordost-Frankreich bis zum Ural und den Kirgisensteppen; im Süden bis zu den Alpen, dem nördlichen Balkan (in Bulgarien nördlich des Balkan-Gebirges) und Ciskaukasien.

***Pelobates fuscus insubricus* CORNALIA.**

- 1875 *Pelobates insubricus* CORNALIA, Atti Soc. ital. 16, S. 105, Taf. 2, 3.
 1888 *Pelobates fuscus* subsp. *insubricus* WOLTERSTORFF, Zool. Anz. 11, S. 672.
 1912 *Pelobates fuscus* var. *insubricus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 197.

Terra typica: Mailand.

Verbreitung: Norditalien, vom Südrand der Alpen bis zum Apennin.

***Pelobates syriacus balcanicus* KARAMAN.**

- 1928 *Pelobates syriacus* subsp. *balcanicus* KARAMAN, Bull. Soc. Sci. Skoplje 4, Sect. Sci. nat. Nr. 1, S. 150, Abb. 1, 2

Terra typica (restr.): Doiran-See, Mazedonien.

Verbreitung: Süd-Jugoslawien, Mazedonien, Süd-Bulgarien (Rumelien: Plovdiv), Türkisch-Thrakien.

BUFONIDAE.***Bufo*.**

LAURENTI, Syn. Rept. S. 25: 1768.

Typus: *vulgaris* = *bufo*.

***Bufo bufo bufo* (LINNÉ).**

- 1758 *Rana bufo* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 210.
 1911 *Bufo bufo bufo* POCHÉ, Verh. zool. bot. Ges. Wien 61, S. 406.
 1912 *Bufo vulgaris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 212, Abb. 39.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Europa (mit Ausnahme des Mittelmeer-Gebietes) und gemäßigttes Asien; im Mittelmeer-Gebiete und in Ostasien treten andere Lokalformen auf.

***Bufo bufo gredosicola* L. MÜLLER & HELLMICH.**

- 1935 *Bufo bufo gredosicola* L. MÜLLER & HELLMICH, Zool. Anz. 112, S. 54, Abb. 4.

Terra typica: Laguna Grande de Gredos, 2027 m H., Sierra de Gredos, Zentral-Spanien.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Bufo bufo spinosus* DAUDIN.**1803 *Bufo spinosus* DAUDIN, Hist. nat. Rept. 8, S. 199.1912 *Bufo vulgaris* var. *spinosus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 212.1925 *Bufo bufo spinosus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 59, S. 46.

Terra typica: Brives, Dép. Haute-Loire, Südfrankreich.

Verbreitung: Mediterranes Gebiet Europas, Nordwest-Afrika, Kleinasien. Fehlt auf Korsika, Sardinien und den Balearen.

***Bufo calamita* LAURENTI.**1768 *Bufo calamita* LAURENTI, Syn. Rept. S. 27.1912 *Bufo calamita* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 225, Abb. 41.

Terra typica (restr.): Nürnberg.

Verbreitung: West- und Südwest-Europa, Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, Schweiz, Belgien, Holland, Großbritannien, Deutschland, Dänemark, Südschweden, Lettland, Litauen, früheres Polen.

***Bufo viridis viridis* LAURENTI.**1768 *Bufo viridis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 27, Taf. 1, fig. 1.1912 *Bufo viridis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 218, Abb. 40.1926 *Bufo viridis viridis* MERTENS, Senckenbergiana 8, S. 258.

Terra typica: Wien.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (mit Ausnahme des größten Teiles von Frankreich und der gesamten Pyrenäenhalbinsel), Nordafrika, dann von Westasien bis zur Mongolei, Tibet und Himalaya (wo aber z. T. andere Lokalformen auftreten). Im Norden bis Südschweden.

HYLIDAE.***Hyla*.**

LAURENTI, Syn. Rept. S. 32; 1768.

Typus: *viridis* = *arborea****Hyla arborea arborea* (LINNÉ).**1758 *Rana arborea* part. LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 215.1912 *Hyla arborea* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 203, Abb. 55, 56.1918 *Hyla arborea arborea* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 152.

Terra typica: „sub foliis arborum Europae, Americae“.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (Apenninische Halbinsel mit Ausnahme des Nordwestens, Sizilien und die Balkanhalbinsel, Kreta), im Westen bis Zentral-Frankreich und Nordspanien; Westasien (Kaukasus, Uralgebiet).

***Hyla arborea meridionalis* BOETTGER.**1874 *Hyla arborea* var. *meridionalis* BOETTGER, Abh. senck. naturf. Ges. 9, S. 186.1912 *Hyla arborea* var. *meridionalis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 206, Abb. 58.

Terra typica (restr.): Tal von Orotava, Tenerife, Kanaren.

Verbreitung: Kanaren, Madeira, Nordwest-Afrika, Pyrenäenhalbinsel, Südfrankreich, Nordwest-Italien, Balearen.

***Hyla arborea molleri* BEDRIAGA.**1890 *Hyla arborea* var. *molleri* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Moscou (n. s.) 5, S. 474.1912 *Hyla arborea* var. *molleri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 206, Abb. 57.

Terra typica: Coimbra, Portugal.

Verbreitung: Portugal, Nordwest-Spanien.

***Hyla arborea savignyi* AUDOUIN.**1812 *Hyla savignyi* AUDOUIN, Descr. Egypte, Rept., Suppl. Taf. 2, Fig. 15.1882 *Hyla arborea* var. *savignyi* part. BOULENGER, Cat. Batr. brit. Mus., S. 580.1912 *Hyla arborea* var. *savignyi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 206.

Terra typica: Unbestimmt, wahrscheinlich über Syrien.

Verbreitung: Elba, Korsika, Sardinien. In Asien vom südlichen Kleinasien, Syrien, Cypern und Nordarabien bis weit nach Mittelasien.

RANIDAE.

Rana.

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 210; 1758.

Typus: *temporaria*.

Rana arvalis arvalis NILSSON.

1842 *Rana arvalis* NILSSON, Skandinavisk Fauna 3, Amphib. S. 92.

1912 *Rana arvalis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 254, Abb. 49.

1918 *Rana arvalis arvalis* NIKOLSKY, Faune Russie, Amph. S. 52.

1928 *Rana terrestris terrestris* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 21.

Terra typica: Calmare Län, Südschweden.

Verbreitung: Von Belgien, Nordost-Frankreich, Dänemark und Schweden bis Sibirien (Angara-Gebiet). Erreicht den Polarkreis; in Mittel-Europa im Süden bis Marchfeld (Nieder-Donau) und bis zum Neusiedler-See. Genaue Verbreitungsgrenze im Osten unbekannt.

Rana arvalis issaltschikovi TERENTJEV.

1927 *Rana arvalis altaica natio issaltschikovi* TERENTJEV, Proc. sec. Cong. Zool. Anat. Hist. USSR. Moscow 1925, S. 71.

Terra typica: Archangelsk, Nord-Rußland.

Verbreitung: Außer vom typischen Fundort noch vom Ural bekannt.

Rana arvalis wolterstorffi FEJÉRVÁRY.

1919 *Rana arvalis* var. *wolterstorffi* FEJÉRVÁRY, Ann. Mus. nat. hung. 17, S. 179.

1912 *Rana arvalis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 254.

1928 *Rana terrestris wolterstorffi* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 21.

Terra typica: Budapest.

Verbreitung: Ungarn, südlich von Budapest, früheres Südost-Polen, Rumänien, Jugoslawien (Kroatien, Slavonien). Genaue Verbreitungsgrenzen unbekannt.

Rana dalmatina BONAPARTE.

1839 *Rana dalmatina* BONAPARTE, Mem. Acc. Torino (2), 2, S. 445.

1912 *Rana agilis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 255, Abb. 45.

Terra typica: Nicht angegeben, doch offenbar Dalmatien.

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa (von Katalonien und Frankreich bis zum Balkan; im Norden bis Südschweden), Westasien (Kleinasien, Kaukasus, Nordwest-Persien).

Rana esculenta LINNÉ.

1758 *Rana esculenta* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 212.

1912 *Rana esculenta* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 258, Abb. 50.

Terra typica (restr.): Nürnberg.

Verbreitung: Frankreich (mit Ausnahme des Südens), Italien, Schweiz, Deutschland, Belgien, Holland, England, Dänemark, Südschweden, Westrußland, Ukraine, Litauen, Lettland, Polen, Ungarn, Rumänien.

Rana graeca BOULENGER.

1891 *Rana graeca* BOULENGER, Ann. Mag. nat. Hist. (6), 8, S. 346, Abb.

1912 *Rana graeca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 244, Abb. 46.

Terra typica: Parnaß, Griechenland.

Verbreitung: Apenninen, Balkanhalbinsel (im Norden bis Bosnien, Mittel-Mazedonien und Süd-Bulgarien).

***Rana iberica* BOULENGER.**1879 *Rana iberica* BOULENGER, Bull. Soc. zool. France 4, S. 177.1912 *Rana iberica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 242, Abb. 45.

Terra typica (restr.): Coimbra, Portugal.

Verbreitung: Portugal, Nordwest-Spanien, Pyrenäen (auch auf französischer Seite); in den Pyrenäen scheint diese Form ziemlich weit nach Osten vorzudringen (Andorra, vielleicht auch Katalonien).

***Rana latastei* BOULENGER.**1879 *Rana latastei* BOULENGER, Bull. Soc. zool. France 4, S. 180.1912 *Rana latastei* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 238, Abb. 44.

Terra typica: Mailand.

Verbreitung: Nord- und Mittelitalien, Südschweiz.

***Rana macrocnemis* BOULENGER.**1885 *Rana macrocnemis* BOULENGER, Proc. zool. Soc. London 1885, S. 22, Taf. 3.1912 *Rana macrocnemis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 251, Abb. 42.1912 *Rana camerani* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 252, Abb. 48.

Terra typica: Brussa, Kleinasien.

Verbreitung: Kleinasien, Armenien, Kaukasus.

Bemerkungen: *Rana macrocnemis* ist vermutlich nur eine Subspecies von *Rana arvalis*.***Rana ridibunda ridibunda* PALLAS.**1771 *Rana ridibunda* PALLAS, Reise versch. Prov. russ. Reich. 1, S. 458.1912 *Rana ridibunda* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 265, Abb. 52.1925 *Rana ridibunda ridibunda* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 55.

Terra typica (restr.): Gurjew, Nordküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Von Deutschland und Westrußland (bis zu 60° n.Br.) bis zum Balkan, Südrußland und Ural; Westasien bis Transkaspien und Persien; genaue Verbreitungsgrenze im Osten unbekannt.

***Rana ridibunda perezii* SEOANE.**1885 *Rana esculenta perezii* SEOANE, Zoologist 43, S. 171, Abb.1912 *Rana esculenta* var. *hispanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 259.1925 *Rana ridibunda perezii* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 54.

Terra typica: Coruña, Spanien.

Verbreitung: Südfrankreich, Pyrenäenhalbinsel, Balearen; ob die nordwestafrikanischen Seefrösche zu dieser Form gehören, steht noch nicht fest, ist aber sehr wahrscheinlich. Eingeführt auf den Azoren und Kanaren.

***Rana temporaria temporaria* LINNÉ.**1758 *Rana temporaria* part. LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 212.1912 *Rana temporaria* (sic!) SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 247, Abb. 47.1928 *Rana temporaria temporaria* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 20.

Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Nördliches und gemäßigtes paläarktisches Gebiet: von Nord- und Mitteleuropa (bis zum Nordkap) bis Japan. Fehlt südlich der Pyrenäen, auf der Apenninischen Halbinsel (mit Ausnahme des Nordens) und auf dem Balkan, südlich von Albanien und Süd-Bulgarien.

***Rana temporaria parvipalmata* SEOANE.**1885 *Rana temporaria parvipalmata* SEOANE, Zoologist 43, S. 169, Abb.1912 *Rana temporaria* var. *parvipalmata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 250.

Terra typica: Coruña, Spanien.

Verbreitung: Nordwest-Spanien

Reptilia

LAURENTI, Syn. Rept. S. 19; 1768.

Testudines

BATSCH, Versuch Anleit. Kenntn. Gesch. Thiere, Mineral., 1, S. 457; 1788.

TESTUDINIDAE.

Clemmys.

RITGEN, Nova Acta Acad. Leopold. 14, 1, S. 272; 1828.

Typus: *punctata* = *guttata*.

Clemmys caspica rivulata (VALENCIENNES).

1855 *Emys rivulata* VALENCIENNES, in BORY, Exp. sci. Morée, Zool., Taf. 9, Fig. 2.

1889 *Clemmys caspica* var. *rivulata* BOULENGER, Cat. Chel. brit. Mus. S. 104.

1912 *Clemmys caspica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 810, Abb. 175, 176.

Terra typica (restr.): Umgebung von Modon, Morea, Griechenland.

Verbreitung: Süd-Jugoslavien, Albanien, Süd-Bulgarien, Griechenland, Ionische Inseln, Kreta, Cycladen, Cypern, Kleinasien (mehr im Westen und Süden), Syrien.

Clemmys leprosa (SCHWEIGGER).

1814 *Emys leprosa* SCHWEIGGER, Prodr. Monogr. Chelon. S. 29.

1862 *Clemmys leprosa* STRAUCH, Mém. Acad. Sci. St. Pétersbourg (7), 5, Nr. 7, S. 122.

1912 *Clemmys leprosa* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 816.

Terra typica (restr.): Südspanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel (im Osten bis zur französischen Grenze), Nordwest-Afrika (bis Senegambien).

Emys.

DUMÉRIL, Zool. Anal. 1806, S. 76; 1806.

Typus: *europaea* = *orbicularis*.

Emys orbicularis (LINNÉ).

1758 *Testudo orbicularis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 198.

1876 *Emys orbicularis* BLANFORD, Zool. east. Persia S. 508.

1912 *Emys orbicularis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 799, Abb. 173, 175.

Terra typica: Südeuropa.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, Nordwest-Afrika, Westasien.

Testudo.

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 197; 1758.

Typus: *graeca*.

Testudo graeca LINNÉ.

1758 *Testudo graeca* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 198.

1912 *Testudo ibera* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 790, Abb. 169, 170.

Terra typica (restr.): Santa Cruz, Oran, Nordafrika.

Verbreitung: Nordwest-Afrika, Südspanien, Pityusen, Balkan (im Norden bis zur Dobrudscha), Kleinasien, Syrien, Transkaukasien, Mesopotamien, Persien.

Bemerkungen: Über die richtige Anwendung des Namens *Testudo graeca* LINNÉ sei auf die Ausführungen SIEBENROCK's in Ann. naturhist. Hofmus. 27, S. 196, 1913 und FLOWER's in Proc. zool. Soc. London 1925, S. 929 hingewiesen.

Testudo hermanni GMELIN.

1788 *Testudo hermanni* GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (15), 1, S. 1041.

1912 *Testudo graeca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 785, Abb. 167, 168.

Terra typica: unbekannt.

Verbreitung: Balkan, Mittel- und Süditalien, Sizilien, Sardinien, Korsika, Balearn, Provence; Syrien (?).

***Testudo horsfieldii* GRAY.**

1844 *Testudo horsfieldii* GRAY, Cat. Tort. Croc., Amphib. S. 7.

Terra typica: Afghanistan.

Verbreitung: Vom Ostufer des Kaspi-Sees bis nach Nordwest-Indien. Auf europäischem Boden nur einmal im Busuluk'schen Kreise (52° 30' n. Br.), Gouv. Samara, U.S.S.R., gefunden. Vgl. BASHANOW, Zool. Anz. 76, S. 145, 1928.

***Testudo marginata* SCHOEFFL.**

1792 *Testudo marginata* SCHOEFFL, Hist. Test. S. 52, Taf. 11, 12, Fig. 1.

1912 *Testudo marginata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 793, Abb. 171, 172.

Terra typica: Unbekannt.

Verbreitung: Griechenland, im Norden bis zum Olymp.

CHELONIIDAE.

Caretta

RAFINESQUE, Specchio Sci. Palermo 2, Nr. 9, S. 66; 1814.

Typus: *nasuta* = *caretta*.

***Caretta caretta caretta* (LINNÉ).**

1758 *Testudo caretta* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 197.

1904 *Caretta caretta* STEJNEGER, Ann. Rep. U. S. nat. Mus. 1902, S. 715.

1912 *Thalassochelys caretta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 765, Abb. 159—161.

1928 *Caretta caretta caretta* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 23.

Terra typica: „Ad insulas Americanas“.

Verbreitung: Atlantischer Ozean, Mittelmeer.

***Caretta kempii* (GARMAN).**

1880 *Thalassochelys (Colpochelys) kempii* GARMAN, Bull. Mus. comp. Zool. 6, S. 123.

1909 *Caretta kempii* SIEBENROCK, Zool. Jahrb. Suppl. 10, S. 551.

Terra typica: Golf von Mexiko.

Verbreitung: Atlantischer Ozean, besonders vom Golf von Mexiko bis zum Kap Hatteras und den Küsten von Massachusetts. Kürzlich von DERANIYAGALA und PARKER auch an den Küsten Groß-Britanniens nachgewiesen.

***Eretmochelys*.**

FITZINGER, Syst. Rept. S. 30; 1843.

Typus: *imbricata*.

***Eretmochelys imbricata imbricata* (LINNÉ).**

1766 *Testudo imbricata* LINNÉ, Syst. Nat. (12), 1, S. 350.

1857 *Eretmochelys imbricata* AGASSIZ, Contr. nat. Hist. U. S. 1, S. 381.

1912 *Chelone imbricata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 774, Abb. 164, 165.

1928 *Eretmochelys imbricata imbricata* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 23.

Terra typica: „In Mari Americano, Asiatico“.

Verbreitung: Warme Zone des Atlantischen Ozeans; nur selten an den Küsten Europas.

***Chelonia*.**

LATREILLE, Hist. nat. Rept. 1, S. 22; 1802.

Typus: *mydas*.

***Chelonia mydas mydas* (LINNÉ).**

1758 *Testudo mydas* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 197.

1812 *Chelonia mydas* SCHWEIGGER, Königsberg. Arch. Naturw. Math. 1, T. 3, S. 412.

- 1912 *Chelone mydas* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 770, Abb. 162, 163.
 1928 *Chelonia mydas mydas* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 23.
 Terra typica (restr.): Insel Ascension.
 Verbreitung: Atlantischer Ozean, Mittelmeer.

DERMOCHELIDAE.

Dermochelys.

BLAINVILLE, Bull. Soc. philom. Paris 1816, S. 111; 1816.
 Typus: *coriacea*.

Dermochelys coriacea (LINNÉ).

- 1766 *Testudo coriacea* LINNÉ, Syst. Nat. (12), 1, S. 350.
 1889 *Dermochelys coriacea* BOULENGER, Cat. Chel. brit. Mus. S. 10.
 1912 *Dermochelys coriacea* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 762, Abb. 158.
 1928 *Dermochelys coriacea coriacea* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 23.
 Terra typica: Mittelmeer.
 Verbreitung: Alle wärmeren Meere; gelegentlich an den europäischen Küsten.

Sauria

MACARTNY in ROSS'S ÜBERS. CUVIER'S Lect. comp. Anat. 1, Taf. 5; 1802.

GEKKONIDAE.

Alsophylax.

FITZINGER, Syst. Rept. S. 90; 1843.
 Typus: *pipiens* PALLAS = *microtis*.

Alsophylax microtis (BLANFORD).

- 1875 *Gymnodactylus microtis* BLANFORD, Journ. asiat. Soc. Beng. 44, S. 193.
 1912 *Alsophylax pipiens* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 574, Abb. 116.
 1928 *Alsophylax microtis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 24.
 Terra typica: Ost-Turkestan.
 Verbreitung: Von den Kirgisensteppen (östlich der unteren Wolga) und Transkaspien bis Ost-Turkestan.

Gymnodactylus.

SPIX, Spec. nov. Lacert. Bras. S. 17; 1825.
 Typus: *geckoides*.

Gymnodactylus kotschy kotschy STEINDACHNER.

- 1870 *Gymnodactylus kotschy* STEINDACHNER, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, math. nat. Kl. 62, 1, S. 329, Taf. 1, Fig. 1—2.
 1912 *Gymnodactylus kotschy* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 574, Abb. 115.
 1928 *Gymnodactylus kotschy* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 24.
 1937 *Gymnodactylus kotschy kotschy* ŠTĚPÁNEK, Arch. Naturgesch. N. F. 6, S. 261.
 Terra typica (restr.): Insel Syros, Cycladen.
 Verbreitung: Süditalien (Apulien), Nordost-Balkan (im Norden bis Mittel-Bulgarien), Kephallonia, Cycladen. Die Verbreitung innerhalb der Balkan-Halbinsel ist noch sehr wenig bekannt, da nur sehr vereinzelt Fundortangaben zur Verfügung stehen.

Gymnodactylus kotschy bartoni ŠTĚPÁNEK.

- 1934 *Gymnodactylus bartoni* ŠTĚPÁNEK, Sborn. zool. Odd. nar. Muz. Prag 1, 2, S. 8.
 1937 *Gymnodactylus kotschy bartoni* ŠTĚPÁNEK, Arch. Naturgesch. (N. F.) 6, S. 273.
 Terra typica: Hochplateau Nida, Psilariti-Gebirge, 1400 m H., Zentralkreta.
 Verbreitung: Nur von der Terra typica bekannt.

Gymnodactylus kotschy bureschi ŠTĚPÁNEK.

- 1937 *Gymnodactylus kotschy bureschi* ŠTĚPÁNEK, Arch. Naturgesch. (N. F.) 6, S. 276
 Terra typica: Aja Galina, Ost-Bulgarien.

Verbreitung: Schwarze Meerküste Bulgariens südl. von Burgas.

Bemerkungen: Diese Form steht *danilewskii* sehr nahe und ist möglicherweise mit ihr zu vereinigen.

***Gymnodactylus kotschy danilewskii* STRAUCH.**

1887 *Gymnodactylus danilewskii* STRAUCH, Mem. Acad. Sci. St. Pétersbourg (7), 55, Nr. 2, S. 48.

1912 *Gymnodactylus danilewskii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 575.

1928 *Gymnodactylus danilewskii* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 24.

Terra typica: Jalta, Krim.

Verbreitung: Südküste Krims.

***Gymnodactylus kotschy oertzeni* BOETTGER.**

1888 *Gymnodactylus oertzeni* BOETTGER, Sitzungsber. Akad. Wiss. Berlin 1888, S. 152.

1937 *Gymnodactylus kotschy oertzeni* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 80.

Terra typica (restr.): Kasos, Süd-Sporaden.

Verbreitung: Süd-Sporaden (Kasos, Armathia, Karpathos).

Bemerkungen: Daß *Gymnodactylus oertzeni* nur als Rasse von *G. kotschy* zu betrachten ist, hat WERNER (Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Abt. I, 144, S. 88, 1935) begründet. Die nomenklatorische Kombination *G. kotschy oertzeni* hat aber zuerst WETTSTEIN (a. a. O.) angewandt.

***Gymnodactylus kotschy rumelicus* L. MÜLLER.**

1939 *Gymnodactylus kotschy rumelicus* L. MÜLLER, Mitt. naturwiss. Inst. Sofia 13, S. 5.

Terra typica: Plovdiv, Süd-Bulgarien.

Verbreitung: Nur von dem typischen Fundort bekannt.

***Gymnodactylus kotschy solerii* WETTSTEIN.**

1937 *Gymnodactylus kotschy solerii* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 81.

Terra typica: Insel Syrina, südöstlich von Astropalia.

Verbreitung: Außer der Terra typica noch die Inseln Astropalia, Ofidusa, Kinaros, Levitha, Anaphi und Makria, Megalo Phtheno, Mikro Phtheno südlich von Anaphi.

***Gymnodactylus kotschy stepaneki* WETTSTEIN.**

1937 *Gymnodactylus kotschy stepaneki* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 79, Abb. 1, 2.

Terra typica: Insel Megali Zafrana, etwa 48 km südlich von der Insel Astropalia, südliches Ägäisches Meer.

Verbreitung: Außer der Terra typica die Eilande Tria Nisia, Ziegen-Insel und Due Adelphaes der Syrina-Gruppe südöstlich von Astropalia (nicht aber die Insel Syrina).

***Gymnodactylus kotschy unicolor* WETTSTEIN.**

1937 *Gymnodactylus kotschy unicolor* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 81.

Terra typica: Karavi Nisia (nördliche, größere Insel), etwa 7 km südlich von Zafrana, südliches Ägäisches Meer.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Gymnodactylus kotschy wettsteini* ŠTEPÁNEK.**

1937 *Gymnodactylus kotschy wettsteini* ŠTEPÁNEK, Arch. Naturgesch. (N.F.) 6, S. 272, Abb. 10, 11.

Terra typica: Mikronisi, in der Bucht von Hagios Nikolaos, Ost-Kreta.

Verbreitung: Nur die Terra typica.

***Phyllodactylus*.**

GRAY, Spicileg. Zool. S. 3; 1850.

Typus: *pulcher*.

***Phyllodactylus europaeus* GENÉ.**

1838 *Phyllodactylus europaeus* GENÉ, Mem. Acc. Torino (2), 1, S. 265, Taf. 1, Fig. 1.

1912 *Phyllodactylus europaeus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 568, Abb. 114.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Korsika, Sardinien, Insel Pendus bei Marseille, Iles de Hyères, Monte Argentario (Toscano) und kleine Tyrrhenis-Inseln.

Hemidactylus.

OKEN, Isis 1817, S. 1185; 1817.

Typus: „Gecko tuberculeaux DAUDIN“ = *mabouia*.

***Hemidactylus turcicus turcicus* (LINNÉ).**

1758 *Lacerta turcica* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 202.

1912 *Hemidactylus turcicus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 565, Abb. 113.

1925 *Hemidactylus turcicus turcicus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 60.

Terra typica: Türkei.

Verbreitung: Küstenländer des Mittelmeeres und des Roten Meeres; in Westasien bis Sind. Verschleppt nach Nord- und Mittelamerika sowie nach Cuba.

Tarentola.

GRAY, Ann. Phil. (2), 10, S. 199; 1825.

Typus: *mauritanica*.

***Tarentola mauritanica mauritanica* (LINNÉ).**

1758 *Lacerta mauritanica* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 202.

1912 *Tarentola mauritanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 560, Abb. 112.

1925 *Tarentola mauritanica mauritanica* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 61.

Terra typica: „Mauritania“.

Verbreitung: Westliche Mittelmeerländer; im Osten bis Dalmatien und bis zu den Ionischen Inseln, Kreta sowie bis Ägypten; fehlt in Westasien (mit Ausnahme von Syrien).

AGAMIDAE.

Agama.

DAUDIN, Hist. nat. Rept. 3, S. 335; 1802.

Typus: *colonorum* = *agama*.

***Agama aralensis* LICHTENSTEIN.**

1823 *Agama aralensis* LICHTENSTEIN, in EVERSMAAN, Reise Buchara S. 144.

1912 *Agama sanguinolenta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 550.

Terra typica: „In dem ganzen Strich östlich vom Aralsee“.

Verbreitung: Von den Küsten des Kaspischen Meeres (mit Ausnahme der südwestlichen und südlichen) und Transkaspien bis Mittelasien.

Bemerkungen: Es wäre noch zu untersuchen, ob *Agama aralensis* mit *Agama agilis* OLIVIER (und *isolepis* BOULENGER, falls diese nicht mit *agilis* identisch ist) einen Rassenkreis bildet.

***Agama stellio stellio* (LINNÉ).**

1758 *Lacerta stellio* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 202.

1885 *Agama stellio* BOULENGER, Cat. Liz. brit. Mus. 1, S. 568.

1912 *Agama stellio* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 545, Abb. 111.

1928 *Agama stellio* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 26.

Terra typica (restr.): Delos, Cycladen.

Verbreitung: Saloniki, Korfu (?), Cycladen (Mykonos, Delos, Paros, Antiparos, Naxos), Sporaden, Kleinasien, Mesopotamien, Syrien, Unterägypten (Küste).

Phrynocephalus.

KAUP, Isis 1825, S. 591; 1826.

Typus: *caudivobulus* = *guttatus*.

***Phrynocephalus guttatus guttatus* (GMELIN).**

1789 *Lacerta guttata* GMELIN, LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1078.

1838 *Phrynocephalus guttatus* GRAVENHORST, N. Acta Acad. leopold. 18, 2, S. 778.

1912 *Phrynocephalus caudivobulus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 544.

1928 *Phrynocephalus guttatus guttatus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 26.

Terra typica: Jaikische Steppen (Gebiet des unteren Uralflusses).

Verbreitung: Steppen zwischen den Flüssen Terek und Ural.

***Phrynocephalus helioscopus helioscopus* (PALLAS).**

1771 *Lacerta helioscopa* PALLAS, Reise versch. Prov. russ. Reich. 1, S. 457.

1831 *Phrynocephalus helioscopus* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 186.

1912 *Phrynocephalus helioscopus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 542, Abb. 110.

1928 *Phrynocephalus helioscopus helioscopus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 26.

Terra typica (restr.): Inderskija Gory, Gebiet des unteren Uralflusses.

Verbreitung: Vom unteren Wolga-Gebiet bis Südwest-Sibirien; Transkaspien, Turkestan und Nord-Persien.

***Phrynocephalus mystaceus* (PALLAS).**

1776 *Lacerta mystacea* PALLAS, Reise versch. Prov. russ. Reich. 3, S. 702, Taf. 5, Fig. 1.

1827 *Phrynocephalus mystaceus* KAUP, Isis 1827, S. 614.

1912 *Phrynocephalus mystaceus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 559, Abb. 109.

Terra typica (restr.): Naryn-Steppe, Nordküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Südost-Rußland (im Westen bis zum unteren Don- und Terek-Gebiet), Transkaspien, Turkestan, Ostpersien; im Osten bis zum Semirjetschensk-Gebiet.

CHAMAELEONIDAE.

Chamaeleo.

LAURENTI, Syn. Rept. S. 45; 1768.

Typus: *parisiensium* = *chamaeleon*.

***Chamaeleo chamaeleon chamaeleon* (LINNÉ).**

1758 *Lacerta chamaeleon* LINNÉ, Syst. Nat. (10), S. 204.

1912 *Chamaeleon vulgaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 249, Abb. 53.

1928 *Chamaeleon chamaeleon chamaeleon* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 25.

1929 *Chamaeleo chamaeleon chamaeleon* MERTENS & MÜLLER, Zool. Anz. 84, S. 296.

Terra typica (restr.): Nordafrika.

Verbreitung: Süd-Spanien, Nordafrika, Arabien, Syrien, Süd- und West-Kleinasien, Kreta (eingeführt?), Chios, Samos, Cypern; eingeführt auf den Kanaren.

ANGUIDAE.

Ophisaurus.

DAUDIN, Bull. Soc. philom. Paris 3, Nr. 72, S. 188; 1803.

Typus: *ventralis*.

***Ophisaurus apodus* (PALLAS).**

1775 *Lacerta apoda* PALLAS, Novi Comment. Acad. petrop. 19, S. 435, Taf. 9, 10.

1912 *Ophisaurus apus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 532, Abb. 108.

1928 *Ophisaurus apodus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 26.

Terra typica: Naryn-Steppe, Nordküste des Kaspischen Meeres.

Verbreitung: Balkan (bis Istrien und Süddobrußtscha), Krim, Kleinasien, Syrien, Persien, Kaukasus, Transkaspien, Turkestan; im Osten bis zur Westgrenze des Semirjetschensk-Gebietes.

Bemerkungen: Nach NIKOLSKY (Faune Russie, Rept. 1, S. 244, 1915) ist es fraglich, ob der Scheltopusik an dem von PALLAS zuerst angegebenen und hier als Terra typica bezeichneten Fundort vorkommt. In diesem Falle ist das Gebiet zwischen den Flüssen Kuma und Terek als typischer Fundort für *Ophisaurus apodus* zu betrachten.

Anguis.

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 227; 1758.

Typus: *fragilis*.

Anguis fragilis LINNÉ.

- 1758 *Anguis fragilis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 229.
 1912 *Anguis fragilis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 525, Abb. 107.
 Terra typica (restr.): Schweden.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (im Norden bis Schweden und Finnland), Kaukasus, nördliches Kleinasien.

Bemerkungen: Auf Grund des von uns untersuchten Materials von *Anguis fragilis* können wir uns noch nicht entschließen, diese Art in Rassen zu gliedern.

AMPHISBAENIDAE.

Blanus.

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 197; 1830.
 Typus: *cinereus*.

Blanus cinereus (VANDELLI).

- 1797 *Amphisbaena cinerea* VANDELLI, Mem. Acad. Sci. Lisboa 1, S. 69.
 1830 *Blanus cinereus* WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 197.
 1912 *Blanus cinereus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 520, Abb. 105.
 Terra typica (restr.): Portugal.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Marokko und Algerien.

Blanus strauchi (BEDRIAGA).

- 1884 *Amphisbaena strauchi* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 50, 1, S. 35, Taf. 4.
 1885 *Blanus strauchii* BOULENGER, Cat. Liz. brit. Mus. 2, S. 454.
 1912 *Blanus strauchii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 521, Abb. 106.
 Terra typica: Smyrna, Kleinasien.

Verbreitung: Rhodos, Kleinasien, Syrien, Nordmesopotamien. — Das angebliche Vorkommen dieser Doppelschleiche in Griechenland und bei Konstantinopel — der Grund, weshalb diese Art in den vorliegenden Katalog aufgenommen worden ist —, bedarf einer Bestätigung.

LACERTIDAE.

Lacerta.

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 200; 1758.
 Typus: *agilis*.

Subgenus: *Archaeolacerta*.

MERTENS, Zool. Anz. 53, S. 238; 1921.
 Typus: *reticulata* = *bedriagae*.

Lacerta bedriagae bedriagae CAMERANO.

- 1885 *Lacerta oxyccephala* subsp. *bedriagae* CAMERANO, Zool. Anz. 8, S. 418.
 1886 *Lacerta bedriagae* BEDRIAGA, Abh. senck. naturf. Ges. 14, S. 284.
 1912 *Lacerta bedriagae* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 387, Abb. 79.
 1920 *Lacerta muralis* var. *bedriagae* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 249.
 1928 *Lacerta bedriagae bedriagae* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 28.
 Terra typica: Korsika.

Verbreitung: Gebirge Korsikas.

Lacerta bedriagae paessleri MERTENS.

- 1927 *Lacerta bedriagae paessleri* MERTENS, Senckenbergiana 9, S. 179.
 1920 *Lacerta muralis* var. *sardoa* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 252.
 Terra typica: Limbara-Gebirge, Nord-Sardinien.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta bedriagae sardoa PERACCA.

- 1905 *Lacerta sardoa* PERACCA, Boll. Mus. Torino 18, Nr. 458, S. 1, Abb.
 1912 *Lacerta sardoa* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 391, Abb. 80.

- 1920 *Lacerta muralis* var. *sardoa* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 252.
 1928 *Lacerta bedriagae sardoa* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 28.
 Terra typica: Punta Paolina, Gennargentu, Sardinien.
 Verbreitung: Gennargentu-Gebirge, Sardinien.

***Lacerta graeca* BEDRIAGA.**

- 1886 *Lacerta graeca* BEDRIAGA, Abh. senck. naturf. Ges. 14, S. 290.
 1912 *Lacerta graeca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 403, Abb. 85.
 1920 *Lacerta danfordii* var. *graeca* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 314.
 Terra typica: Taygetos-Gebirge bei Kalamata, Südgriechenland.
 Verbreitung: Taygetos-Gebirge, Südgriechenland.

***Lacerta hispanica* STEINDACHNER.**

- 1870 *Lacerta oxycephala* var. *hispanica* STEINDACHNER, Sitzber. Akad. Wiss. Wien 62, 1, S. 350, Taf. 1, Fig. 3—6.
 1887 *Lacerta muralis* var. *hispanica* BOULENGER, Cat. Liz. brit. Mus. 3, S. 33.
 1912 *Lacerta hispanica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 429, Abb. 89.
 1920 *Lacerta muralis* var. *hispanica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 259.
 1928 *Lacerta muralis hispanica* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 35.
 Terra typica (restr.): Monte Agudo bei Murcia, Südost-Spanien.
 Verbreitung: Mittelmeerküste Südost-Spaniens zwischen Alicante und Almeria.

***Lacerta horváthi* MÉHELY.**

- 1904 *Lacerta horváthi* MÉHELY, Ann. Mus. nat. hung. 2, S. 362, Fig. 1—5.
 1912 *Lacerta horváthi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 406, Abb. 86.
 1920 *Lacerta muralis* var. *horvathi* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 273.
 Terra typica (restr.): Jasenak, Kroatien.
 Verbreitung: Südwest-Kroatien (Kapela und Velebit), Istrien (Monte Maggiore).

***Lacerta monticola monticola* BOULENGER.**

- 1905 *Lacerta muralis* var. *monticola* part. BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 17, S. 365, Taf. 24, Fig. 11.
 1912 *Lacerta monticola* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 409.
 1920 *Lacerta muralis* var. *monticola* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 268.
 1928 *Lacerta muralis monticola* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 36.
 1937 *Lacerta monticola monticola* L. MÜLLER & HELLMICH, Zool. Anz. 117, S. 66.
 Terra typica (restr.): Serra Estrella, Portugal.
 Verbreitung: Serra Estrella, 1500—1800 m H., Portugal.
 Bemerkungen: Als Synonym von dieser Form ist *Lacerta estrellensis* CYRÉN zu betrachten.

***Lacerta monticola bonnali* LANTZ.**

- 1927 *Lacerta monticola bonnali* LANTZ, Rev. Hist. nat. appliq. 1927, S. 10.
 1928 *Lacerta muralis bonnali* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 35.
 Terra typica: Lac Bleu de Bigorre, Pyrenäen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta monticola cantabrica* MERTENS.**

- 1929 *Lacerta monticola cantabrica* MERTENS, Senckenbergiana 11, S. 284.
 1912 *Lacerta monticola* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 409.
 1920 *Lacerta muralis* var. *monticola* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 268.
 1928 *Lacerta muralis monticola* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 36.
 Terra typica: Gemeinde Rodiezmo, an der Grenze der Provinzen Leon und Asturien, 1660 m H., Nordwest-Spanien.
 Verbreitung: Kantabisches Gebirge, Nordwest-Spanien.

***Lacerta monticola cyreni* L. MÜLLER & HELLMICH.**

- 1957 *Lacerta monticola cyreni* L. MÜLLER & HELLMICH, Zool. Anz. 117, S. 67, Abb. 1, 2.
Terra typica: Puerto de Navacerrada, Sierra de Guadarrama, Spanien.
Verbreitung: Sierra de Guadarrama und Sierra de Gredos, Spanien.

***Lacerta mosorensis* KOLOMBATOVIČ.**

- 1886 *Lacerta mosorensis* KOLOMBATOVIČ, Imen. Kralj. Dalmae. 2, S. 26.
1912 *Lacerta mosorensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 598, Abb. 83.
1920 *Lacerta mosorensis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 525.
Terra typica: Berg Mosor, Dalmatien.
Verbreitung: Dalmatien, Hercegovina und Montenegro, zwischen 700 und 1500 m. H.

***Lacerta oxycephala* DUMÉRIL & BIBRON.**

- 1859 *Lacerta oxycephala* part. DUMÉRIL & BIBRON, Erp. gén. 5, S. 255.
1912 *Lacerta oxycephala* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 585, Abb. 78.
1920 *Lacerta oxycephala* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 519.
Terra typica (restr.): Dalmatien.
Verbreitung: Dalmatien, Hercegovina, Montenegro und benachbarte Adria-Inseln (Lesina, Lissa, Lagosta, Curzola, Meleda).

***Lacerta saxicola saxicola* EVERS-MANN.**

- 1854 *Lacerta saxiola* EVERS-MANN, N. Mém. Soc. Nat. Mosc. (2), 3, S. 549, Taf. 50, Fig. 1.
1912 *Lacerta saxicola* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 592, Abb. 81.
1915 *Lacerta saxicola saxicola* NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 1, S. 565, Abb. 43—45.
1920 *Lacerta muralis* var. *saxicola* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 282.
Terra typica: Nardzana (= Kislowodsk bei Pjatigorsk), Nordkaukasus.
Verbreitung: Krim, westlicher Kaukasus (Kuban-Becken).

Subgenus: ***Podarcis*.**

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 155; 1850.
Typus: *muralis*.

***Lacerta bocagei bocagei* SEOANE.**

- 1885 *Lacerta muralis* var. *bocagei* SEOANE, Identidad *Lacerta Schreiberi* usw. S. 18.
1912 *Lacerta muralis* var. *bocagei* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 424.
1920 *Lacerta muralis* var. *bocagei* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 262.
1928 *Lacerta muralis bocagei* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 54.
Terra typica (restr.): Coruña, Nordwest-Spanien.
Verbreitung: Westliche und zentrale Gebiete der Pyrenäen-Halbinsel.

***Lacerta bocagei atrata* BOSCÁ.**

- 1916 *Lacerta muralis atrata* BOSCÁ, Bol. Soc. esp. Hist. nat. Madrid 16, S. 550.
Terra typica: „Les Ferreres“, Columbretes.
Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort. Mit „Les Ferreres“ ist Isla Horadada oder Isla Lobo, Columbretes, gemeint. Vgl. EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 402, 1950.

***Lacerta bocagei columbretensis* EISENTRAUT.**

- 1950 *Lacerta atrata columbretensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 406.
Terra typica: Columbrete Major (= Grande), größtes Eiland der Columbretes.
Verbreitung: Außer der Terra typica auch Isla Mancolibre, Columbretes (Terra typica von *Lacerta atrata mancolibrensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 407).

***Lacerta bocagei liolepis* BOULENGER.**

- 1905 *Lacerta muralis* var. *liolepis* BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 17, S. 565, Taf. 24, Fig. 9, 10.
1912 *Lacerta serpa* var. *liolepis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 458.
1920 *Lacerta muralis* var. *liolepis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 256.
1928 *Lacerta muralis liolepis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 35.
1928 *Lacerta bocagei* var. *liolepis* CYRÉN, Göteborgs vetensk. Handlingar (5) B1, S. 28.

Terra typica: Valencia (Stadt), Spanien.

Verbreitung: Mediterrane Küstengebiete Spaniens von Prov. Gerona bis Prov. Valencia.

***Lacerta bocagei vaucheri* BOULENGER.**

1905 *Lacerta muralis* var. *vaucheri* BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 17, S. 565, 418, Taf. 29, Fig. 9.

1912 *Lacerta serpa* var. *vaucheri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 458.

1920 *Lacerta muralis* var. *vaucheri* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 261.

1928 *Lacerta muralis bocagei* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 54.

Terra typica: Tanger, Nordwest-Afrika.

Verbreitung: Nordwest-Afrika, südliche Pyrenäen-Halbinsel.

***Lacerta dugesii dugesii* MILNE-EDWARDS.**

1829 *Lacerta dugesii* MILNE-EDWARDS, Ann. Sci. nat. 16, S. 71, 84.

1920 *Lacerta dugesii* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 527.

1958 *Lacerta dugesii dugesii* MERTENS, Senckenbergiana 20, S. 290.

Terra typica: Madeira.

Verbreitung: Madeira, Porto Santo und benachbarte Eilande; Salvages; Azoren (hier eingeführt).

***Lacerta erhardii erhardii* BEDRIAGA.**

1882 *Lacerta muralis* subsp. *fusca* var. *erhardii* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Mosc. 56, 2, S. 99.

1912 *Lacerta muralis* var. *erhardii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 425.

1920 *Lacerta muralis* var. *erhardii* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 211.

1928 *Lacerta erhardii erhardii* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 29.

Terra typica: Insel Seriphos, Cycladen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii amorgensis* WERNER.**

1955 *Lacerta erhardii amorgensis* WERNER, SB. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Abt. 1, 142, S. 110, Abb. 3, 4.

Terra typica: Amorgos, südöstliche Cycladen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica; wahrscheinlich auch mehrere Inseln zwischen Amorgos und Naxos.

***Lacerta erhardii bünsulicola* WETTSTEIN.**

1957 *Lacerta erhardii bünsulicola* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 84.

Terra typica (restr.): Insel Makria bei Anaphi, Ägäis.

Verbreitung: Außer dem typischen Fundort noch die Insel Mikro Phtheno, westliche, kleinere der beiden Phthini-Inseln.

***Lacerta erhardii gaigeae* WERNER.**

1950 *Lacerta taurica gaigeae* WERNER, Occ. Pap. Mus. Zool. Michigan Nr. 211, S. 9, Taf. 1, Fig. 4—6, Taf. 2, Fig. 7—11.

Terra typica: Scyros, Nördliche Sporaden.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii gerakuniae* L. MÜLLER.**

1958 *Lacerta erhardii gerakuniae* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 49, S. 59.

Terra typica: Insel Gerakunia (Falconera), nordwestlich von Antimilos, Cycladen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii kinarensis* WETTSTEIN.**

1957 *Lacerta erhardii kinarensis* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 87.

Terra typica: Insel Kinaros (= Chinaro), östlich von Amorgos.

Verbreitung: Nur die Terra typica.

***Lacerta erhardii levithensis* WETTSTEIN.**

1957 *Lacerta erhardii levithensis* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 88.

Terra typica: Insel Levitha, östlich von Amorgos.

Verbreitung: Nur die Terra typica.

***Lacerta erhardii livadiaca* WERNER.**

- 1902 *Lacerta littoralis* var. *livadiaca* WERNER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 52, S. 585.
 1920 *Lacerta muralis* var. *fumana* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 179.
 1928 *Lacerta erhardii livadiaca* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 29.
 Terra typica: Mittelgriechenland.
 Verbreitung: Mittelgriechenland; Euböa und Hydra.

***Lacerta erhardii megalophthenae* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii megalophthenae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 84.
 Terra typica: Insel Megalo Phthino (= Phthina), östliche, größere der beiden Phthini-Inseln.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii milensis* BEDRIAGA.**

- 1882 *Lacerta muralis* subsp. *fusca* var. *milensis* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Moscou 56, 2, S. 98
 1912 *Lacerta muralis* var. *milensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 425.
 1920 *Lacerta muralis* var. *erhardi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 211.
 1928 *Lacerta erhardii milensis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 29.
 Terra typica: Insel Milos, Cycladen.
 Verbreitung: Nur von Milos und Kimolos bekannt.

***Lacerta erhardii naxensis* WERNER.**

- 1899 *Lacerta muralis fusca* var. *naxensis* WERNER, Wiss. Mitt. Bosn. Herceg. 6, S. 835.
 1920 *Lacerta muralis* var. *erhardi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 211.
 1928 *Lacerta erhardii naxensis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 29.
 Terra typica: Insel Naxos, Cycladen.
 Verbreitung: Naxos, Syra, Delos, Jos, Mykonos, Santorin, Tinos, Andros, Pholegandros, Sikinos und Kreta (hier offenbar eingeschleppt).

***Lacerta erhardii ophidusae* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii ophidusae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 87.
 Terra typica: Insel Ofidusa, westlich von Astropalia, Ägäis.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii pachiae* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii pachiae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 85.
 Terra typica: Insel Achia, südlich von Anaphi, Ägäisches Meer.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii phytiusae* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii phytiusae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 88.
 Terra typica: Insel Phytiusa an der Südspitze der Insel Schinusa, südlich von Naxos.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta erhardii riveti* CHABANAUD.**

- 1919 *Lacerta muralis riveti* CHABANAUD, Bull. Mus. Paris 25, S. 23.
 1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.
 1928 *Lacerta erhardii riveti* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 30.
 Terra typica: Strkovo, Mazedonien.
 Verbreitung: Süd-Bulgarien, Mazedonien, Albanien, Süd-Jugoslavien.

***Lacerta erhardii ruthveni* WERNER.**

- 1930 *Lacerta erhardi ruthveni* WERNER, Occ. Pap. Mus. Zool. Michigan, Nr. 211, S. 13, Taf. 4, Fig. 18—22.
 Terra typica: Bucht Hagios Petras, Insel Kyra Panagia, Nördliche Sporaden.
 Verbreitung: Kyra Panagia und Skopelos, Nördliche Sporaden.

***Lacerta erhardii schweizeri* MERTENS.**

- 1934 *Lacerta erhardii schweizeri* MERTENS, Zool. Anz. 107, S. 155, Abb. 1, 2.
 Terra typica: Erimomilos (= Antimilos), Milos-Archipel, Cycladen
 Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort

***Lacerta erhardii subobscura* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii subobscura* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 86.
Terra typica (restr.): Südwestliche (größte) Insel der Tria Nisia südlich von Syrina.
Verbreitung: Außer dem typischen Fundort noch die nordöstliche (kleinste) Insel der Tria Nisia.

***Lacerta erhardii syrinae* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii syrinae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 85.
Terra typica: Insel Syrina bei Astropalia.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica. Ferner offenbar auf Due Adelphi und Astropalia.

***Lacerta erhardii thermiensis* WERNER.**

- 1935 *Lacerta erhardii thermiensis* WERNER, SB. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Abt. 1, 144, S. 96, 101.
Terra typica: Kythnos, westliche Cycladen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica. Vielleicht auch auf Siphnos.

***Lacerta erhardii zafranae* WETTSTEIN.**

- 1937 *Lacerta erhardii zafranae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 118, S. 85.
Terra typica: Insel Megali Zafrana bei Astropalia, Ägäisches Meer.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta filfolensis filfolensis* BEDRIAGA.**

- 1876 *Lacerta filfolensis* BEDRIAGA, Die Faraglione-Eidechse etc. S. 18.
1912 *Lacerta muralis* var. *filfolensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 419.
1920 *Lacerta muralis* var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.
1924 *Lacerta filfolensis filfolensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.
Terra typica: Filfol-Insel bei Malta.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta filfolensis generalensis* GULIA.**

- 1914 *Lacerta generalensis* GULIA, Malta Chronicle 1914.
1915 *Lacerta muralis* var. *generalensis* DESPOTT, Zoologist, 1915, S. 325, Abb.
1928 *Lacerta filfolensis generalensis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 30.
Terra typica: Fungus (= General's) Felsinsel, westlich von Gozo, Malta.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.
Bemerkungen: Es gelang uns nicht, die Originalbeschreibung, die in einer Tageszeitung erschienen ist, zu bekommen. Wir verweisen daher auf die zitierte Arbeit DESPOTT's in der diese Form beschrieben und abgebildet ist.

***Lacerta filfolensis kieselbachi* FEJÉRVÁRY.**

- 1924 *Lacerta muralis* var. *kieselbachi* FEJÉRVÁRY, Biol. hung. 1, fasc. 5, S. 9.
1920 *Lacerta muralis* var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.
1928 *Lacerta filfolensis kieselbachi* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 30.
Terra typica: S. Paul Insel, Malta.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta filfolensis laurentii-mülleri* FEJÉRVÁRY.**

- 1924 *Lacerta muralis* subsp. *laurentii-mülleri* FEJÉRVÁRY, Biol. hung. 1, fasc. 5, S. 11.
1920 *Lacerta muralis* var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.
1926 *Lacerta filfolensis laurentii-mülleri* MERTENS, Senckenbergiana 8, S. 235.
Terra typica: Insel Linosa.
Verbreitung: Inseln Linosa und Lampione.

***Lacerta filfolensis maltensis* (MERTENS).**

- 1921 *Podarcis filfolensis maltensis* MERTENS, Zool. Anz. 53, S. 236.
1920 *Lacerta muralis* var. *filfolensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 219.
1926 *Lacerta filfolensis maltensis* MERTENS, Senckenbergiana 8, S. 230.
Terra typica: Malta (Hauptinsel).
Verbreitung: Malta und Gozo.

***Lacerta hieroglyphica* BERTHOLD.**

- 1842 *Lacerta hieroglyphica* BERTHOLD, Abh. Ges. Göttingen 1, S. 54.
 1920 *Lacerta muralis* var. *hieroglyphica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 208.
 1928 *Lacerta sicula hieroglyphica* MERTENS & MÜLLER, Abh. sendk. naturf. Ges. 41, S. 58.
 Terra typica: Konstantinopel.
 Verbreitung: Inseln und (nördliche) Küsten des Marmara-Meeress.

***Lacerta lilfordi lilfordi* (GÜNTHER).**

- 1874 *Zootoca lilfordi* part. GÜNTHER, Ann. Mag. nat. Hist. (4), 14, S. 158.
 1912 *Lacerta lilfordi* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471, Abb. 95.
 1920 *Lacerta muralis* var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.
 1922 *Lacerta lilfordi lilfordi* MERTENS, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 33, S. 156.
 Terra typica: Insel Ayre bei Menorca, Balearen.
 Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

***Lacerta lilfordi balearica* BEDRIAGA.**

- 1879 *Lacerta muralis* var. *balearica* BEDRIAGA, Bull. Soc. zool. France 4, S. 221, Taf. 9, Fig. 3.
 1912 *Lacerta lilfordi* var. *balearica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 467.
 1920 *Lacerta muralis* var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.
 Terra typica (restr.): Hafen von Mahon, Menorca, Balearen; zweifellos eingeschleppt von der Isla del Rey (Hospital-Insel).
 Verbreitung: Isla del Rey, Addaya-Inseln, Inseln Sargantana und Robello bei Menorca. Auf Menorca gibt es *Lacerta lilfordi* ebensowenig wie auf Mallorca; es kommen dort nur eingeschleppte Stücke von den Nachbar-Eilanden vor.
 Bemerkungen: *Lacerta lilfordi hospitalis* EISENTRAUT (Das Aquarium 1928, S. 121) stellt ein Synonym von *balearica* dar. Als weitere Synonyma davon sind zu betrachten: *Lacerta lilfordi addayae* EISENTRAUT (Das Aquarium 1928, S. 122) von den Addaya-Inseln bei Menorca und *Lacerta lilfordi sargantanae* EISENTRAUT (Mitt. zool. Mus. Berlin 14, S. 465, 1928) von den Eilanden Sargantana und Robello im Hafen von Fornells, Menorca.

***Lacerta lilfordi brauni* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi brauni* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 261.
 Terra typica: Isla del Colon bei Menorca, Balearen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta lilfordi conejerae* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi conejerae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 264.
 Terra typica: Insel Conejera, nördlich von Cabrera, Balearen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta lilfordi fahrae* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi fahrae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 265.
 Terra typica: Insel Horadada, nördlich von Plana (b. Cabrera), Balearen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica und Insel Pobre.

***Lacerta lilfordi fenni* EISENTRAUT.**

- 1928 *Lacerta lilfordi fenni* EISENTRAUT, Das Aquarium 1928, S. 122.
 Terra typica: Isla Nitge (= Isla del Porros) am Cabo Caballeria, Nordküste von Menorca, Balearen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta lilfordi giglioli* BEDRIAGA.**

- 1879 *Lacerta muralis* var. *giglioli* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 45, 1, S. 247, Taf. 17, Fig. 2, 4, 5.
 1912 *Lacerta lilfordi* var. *giglioli* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471.
 1920 *Lacerta muralis* var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.
 Terra typica: Dragoneras-Insel bei Mallorca, Balearen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta lilfordi hartmanni* WETTSTEIN.**

- 1957 *Lacerta lilfordi hartmanni* WETTSTEIN, Zool. Anz. 117, S. 296.
Terra typica: Isla Malgrats (Bucht von St. Ponza an der Südwestküste von Mallorca).
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta lilfordi jordansi* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi jordansi* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 263.
1912 *Lacerta lilfordi* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471.
1920 *Lacerta muralis* var. *lilfordi* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.
Terra typica: Insel La Guardia, südlich von Salinas, Mallorca, Balearen.
Verbreitung: Inseln La Guardia, Moltona und Islote de Frailes, Südküste von Mallorca, Balearen.

***Lacerta lilfordi kuligae* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi kuligae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 265.
1912 *Lacerta lilfordi* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 471.
1920 *Lacerta muralis* var. *lilfordi* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 225.
Terra typica: Insel Cabrera, südlich von Mallorca, Balearen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.
Bemerkungen: Dazu als Synonym *Lacerta lilfordi mülleri* EISENTRAUT (Das Aquarium 1928, S. 124).

***Lacerta lilfordi planae* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi planae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 265.
Terra typica: Insel Plana, nördlich von Conejera (Cabrera), Balearen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta lilfordi rodriguezi* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi rodriguezi* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 261.
Terra typica: Isla das Ratas im Hafen von Mahon, Menorca, Balearen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta melisellensis melisellensis* BRAUN.**

- 1877 *Lacerta melisellensis* BRAUN, Arb. zool. Inst. Würzburg 4, S. 49, Taf. 1, Fig. 12; 2, Fig. 4.
1912 *Lacerta serpa* var. *melisellensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 454.
1920 *Lacerta muralis* var. *melisellensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 187.
1924 *Lacerta melisellensis melisellensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.
Terra typica: Insel Melisello bei Sant'Andrea, Adriatisches Meer.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta melisellensis argus* SCHREIBER.**

- 1912 *Lacerta serpa* var. *argus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 455.
1912 *Lacerta serpa* var. *cuzzae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 454.
1934 *Lacerta melisellensis argus* MERTENS, Zoologica 84, S. 89.
Terra typica: Insel Sant' Andrea, Adriatisches Meer.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.
Bemerkungen: Der SCHREIBER'sche Namen *argus* ist nur auf ein Einzelstück begründet; trotzdem wenden wir ihn hier für die gesamte Population der Insel Sant' Andrea an. In die Synonymie gehört WETTSTEIN's *Lacerta fumana lissana* var. *digenea* (in KAMMERER, Artenwandel auf Inseln S. 279, 1926); auch dieser Name ist ausdrücklich auf schwarze Einzelstücke, die inmitten der hellen vorkommen, begründet.

***Lacerta melisellensis fumana* WERNER.**

- 1891 *Lacerta muralis neapolitana* var. *fumana* WERNER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 41, S. 755.
1912 *Lacerta fumana* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 451, Abb. 90.
1920 *Lacerta muralis* var. *fumana* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 179.
1922 *Lacerta melisellensis fumana* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 33, S. 247.
Terra typica (restr.): Fiume.
Verbreitung: Krain, Istrien, Kroatien, Dalmatien (und Inseln), Hercegovina, Bosnien, Montenegro, Albanien.

***Lacerta melisellensis galbagnii* WERNER.**

- 1908 *Lacerta serpa* var. *galbagnii* WERNER, Mitt. naturw. Ver. Univers. Wien 6, S. 49.
 1920 *Lacerta muralis* var. *melisellensis* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 187.
 1924 *Lacerta melisellensis galbagnii* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.
 Terra typica: Insel Kamik bei St. Andrea, Adriatisches Meer.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta melisellensis gigas* WETTSTEIN.**

- 1926 *Lacerta fumana gigas* WETTSTEIN, in KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln S. 286, Taf. 3, Fig. 21—24.
 1928 *Lacerta melisellensis gigas* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 34.
 Terra typica: Insel Mali Parsanj bei Lissa, Adriatisches Meer.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta melisellensis kammereri* WETTSTEIN.**

- 1926 *Lacerta fumana kammereri* WETTSTEIN in KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln S. 285, Taf. 3, Fig. 17—20.
 1928 *Lacerta melisellensis kammereri* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 34.
 Terra typica: Insel Mali Barjak bei Lissa, Adriatisches Meer.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta melisellensis lissana* WERNER.**

- 1891 *Lacerta muralis fusca* var. *lissana* WERNER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 41, S. 752.
 1912 *Lacerta fumana* var. *lissana* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 433.
 1920 *Lacerta muralis* var. *lissana* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 185.
 1928 *Lacerta melisellensis lissana* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 34.
 Terra typica: Insel Lissa, Adriatisches Meer.
 Verbreitung: Inseln Lissa und Lagosta, Adriatisches Meer.

***Lacerta melisellensis pomoënsis* WETTSTEIN.**

- 1926 *Lacerta fumana pomoënsis* WETTSTEIN, in KAMMERER, Der Artenwandel auf Inseln S. 283.
 1928 *Lacerta melisellensis pomoënsis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 34.
 Terra typica: Insel Pomo, Adriatisches Meer.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta muralis muralis* (LAURENTI).**

- 1768 *Seps muralis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 61, Taf. 1, Fig. 4.
 1912 *Lacerta muralis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 410, Abb. 87.
 1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.
 1921 *Lacerta muralis muralis* WETTSTEIN, Verh. zool. bot. Ges. Wien 70, S. 419.
 Terra typica (restr.): Wien.
 Verbreitung: Mittel- und Südeuropa; im Süden bis zum Pyrenäengebiet, Ligurischen Apennin, Alpen- und Balkanländern (bis Taygetos, Morea). Im Norden bis Holland, West-Deutschland und Oberbayern, Ostmark, Mittelpolen (?), Nord-Dobrudscha.

***Lacerta muralis albanica* BOLKAY.**

- 1919 *Lacerta muralis* var. *albanica* BOLKAY, Glasnik zem. Muz. Bosn. Herceg. 31, S. 12.
 Terra typica: Fjeri, Zentral-Albanien.
 Verbreitung: Süd-Jugoslawien, Albanien, Mazedonien.

***Lacerta muralis borromeica* MERTENS.**

- 1932 *Lacerta muralis borromeica* MERTENS, Zool. Anz. 101, S. 109, Abb. 1, a—b, 2.
 Terra typica: Isola Madre, Lago Maggiore.
 Verbreitung: Isola Madre und La Malghera, Lago Maggiore.

***Lacerta muralis breviceps* BOULENGER.**

- 1905 *Lacerta muralis* var. *breviceps* BOULENGER, Ann. Mus. zool. Napoli 1, S. 29.
 1912 *Lacerta serpa* var. *breviceps* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 459.
 1920 *Lacerta muralis* var. *breviceps* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 271.

Terra typica (restr.): Kalabrien, Süd-Italien.

Verbreitung: Kalabrien über 700 m H. (Süd-Italien); ob die in Hercegovina vorkommende „*breviceps*“ mit dieser Rasse tatsächlich übereinstimmt, ist fraglich.

***Lacerta muralis brüggemanni* BEDRIAGA.**

1879 *Lacerta muralis* var. *brüggemanni* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 45, 1, S. 504, Taf. 17, Fig. 1.

1912 *Lacerta muralis* var. *nigriventris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 419.

1920 *Lacerta muralis* var. *brueggemanni* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 232.

Terra typica: Arsenalmauern in Spezia, Italien.

Verbreitung: Nordwest-Italien: von Genua bis Toscana; im Osten bis Bologna und Florenz.

***Lacerta muralis calbia* BLANCHARD.**

1891 *Lacerta muralis* var. *calbia* BLANCHARD, Mém. Soc. zool. France 4, S. 507, Taf. 4, Fig. 13, 14.

1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part., BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

Terra typica: Pointe du Raz, Bretagne, Nordwest-Frankreich.

Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort und der Pointe du Van bekannt.

***Lacerta muralis insulanica* BEDRIAGA.**

1882 *Lacerta muralis* subsp. *neapolitana* var. *insulanica* BEDRIAGA, Bull. Soc. Nat. Moscou 56, 2, S. 101.

1915 *Lacerta muralis* var. *insulanica* BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 20, S. 148.

1920 *Lacerta muralis* var. *insulanica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 241.

Terra typica: Insel Pianosa, südlich von Elba.

Verbreitung: Elba, Pianosa und kleine benachbarte Eilande; Monte Masoncello, Monte Argentario (Toscana).

***Lacerta muralis maculiventris* WERNER.**

1891 *Lacerta muralis* var. *fusca maculiventris* WERNER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 41, S. 752

1912 *Lacerta muralis* var. *maculiventris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 417.

1920 *Lacerta muralis* forma *typica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

Terra typica (restr.): Bassovica bei Triest.

Verbreitung: Oberitalien bis zum Küstengebiet Istriens; im Osten an der adriatischen Küste bis Zengg (= Senje) und bis zum Südost-Rand des Velebit.

***Lacerta muralis nigriventris* (BONAPARTE).**

1836 *Podarcis muralis nigriventris* BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, fasc. 17/18, Taf.

1905 *Lacerta muralis* var. *nigriventris* BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 17, S. 384.

1912 *Lacerta muralis* var. *nigriventris* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 411, 419.

1920 *Lacerta muralis* var. *nigriventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 237.

Terra typica: Rom.

Verbreitung: Provinz Rom.

***Lacerta muralis parkeri* MERTENS.**

1926 *Lacerta muralis parkeri* MERTENS, Zool. Anz. 68, S. 322.

1920 *Lacerta muralis* var. *nigriventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 237.

Terra typica: Insel San Stefano bei Ventotene, Tyrrhenisches Meer.

Verbreitung: Die gleiche wie die *Terra typica*.

***Lacerta muralis rasquetii* BEDRIAGA.**

1878 *Lacerta muralis* var. *rasquetii* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 44, 1, S. 260, Taf. 10, Fig. 1, 2.

1912 *Lacerta muralis* var. *rasquetii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 416, Abb. 88.

1920 *Lacerta muralis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 162.

Terra typica: Insel La Deva, bei Arnao, Nordwest-Spanien.

Verbreitung: Die gleiche wie die *Terra typica*.

***Lacerta muralis tiliguerta* GMELIN.**

1788 *Lacerta tiliguerta* part. GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (15), 1, S. 1070.

1912 *Lacerta muralis* var. *quadrilineata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 421.

1920 *Lacerta muralis* var. *quadrilineata* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 215.

1922 *Lacerta muralis tiliguerta* L. MÜLLER, Naturw. Beobachter. 65, S. 255.
Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Korsika und Sardinien; Monte Cristo, Caprera.

***Lacerta muralis toro* MERTENS.**

1932 *Lacerta muralis toro* MERTENS, Senckenbergiana 14, S. 246, Abb. 3.

Terra typica: Insel Toro, Südwest-Sardinien.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta muralis vinciguerrai* MERTENS.**

1932 *Lacerta muralis vinciguerrai* MERTENS, Senckenbergiana 14, S. 240, Abb. 1.

Terra typica: Insel Gorgona, Ligurisches Meer.

Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

***Lacerta peloponnesiaca* BIBRON & BORY.**

1855 *Lacerta peloponnesiaca* BIBRON & BORY, in BORY, Exp. sci. Morée 3, 1, S. 66, Taf. 10, Fig. 4.

1913 *Lacerta peloponnesiaca* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 459, Abb. 94.

1920 *Lacerta peloponnesiaca* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 159.

Terra typica: Morea.

Verbreitung: Morea, mit Ausnahme des Nordostens.

***Lacerta pityusensis pityusensis* BOSCÁ.**

1885 *Lacerta muralis* var. *pityusensis* BOSCÁ, Anal. Soc. esp. Hist. nat. 12, S. 246.

1912 *Lacerta lilfordi* var. *pityusensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 470.

1920 *Lacerta muralis* var. *pityusensis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 228.

1922 *Lacerta pityusensis pityusensis* MERTENS, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 33, S. 156.

1928 *Lacerta lilfordi pityusensis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 32.

Terra typica: Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Insel Ibiza, Pityusen, sowie Inseln um Ibiza, soweit sie nicht von ausgesprochenen Rassen der *Lacerta pityusensis* bewohnt sind.

***Lacerta pityusensis affinis* L. MÜLLER.**

1927 *Lacerta lilfordi affinis* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 269.

1928 *Lacerta lilfordi affinis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 31.

1930 *Lacerta pityusensis affinis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Malvin Pequeño, südlich der Isla Ratas, östlich von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Bemerkungen: Die in der Originalbeschreibung angegebene Terra typica: „Guardia“ erwies sich als falsch. Nachforschungen ergaben, daß die der Beschreibung vorgelegenen Exemplare von der Insel Malvin Pequeño, östlich von Ibiza stammen.

***Lacerta pityusensis algae* WETTSTEIN.**

1937 *Lacerta pityusensis algae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 117, S. 295.

Terra typica: Isla Alga (Isla Pouet) nördlich von Formentera, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis calae-saladae* L. MÜLLER.**

1928 *Lacerta lilfordi calae saladae* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 39, S. 387.

1930 *Lacerta pityusensis calae saladae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Isla Cala Salada, Westküste von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis caldesiana* L. MÜLLER.**

1928 *Lacerta lilfordi caldesiana* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 39, S. 387.

1930 *Lacerta pityusensis caldesiana* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 410.

Terra typica: Insel Caldés, Nordküste von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta pityusensis canensis EISENTRAUT.1928 *Lacerta lilfordi canensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 14, S. 466.1930 *Lacerta pityusensis canensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Isla Caná, an der Ostküste von Ibiza, nördlich der Insel Sta. Eulalia, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta pityusensis carl-kochi nom. nov.1927 *Lacerta lilfordi kochi* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 266 (nec: *Lacerta kochii* GISTEL, Blicke in das Leben der Natur usw. S. 146, 1868).1928 *Lacerta lilfordi kochi* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 32.

Terra typica: Conejera (Cunillera), westlich von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Conejera und Del Bosque, westlich von Ibiza, Pityusen.

Lacerta pityusensis espalmadoris L. MÜLLER.1928 *Lacerta lilfordi espalmadoris* L. MÜLLER, Zool. Anz. 78, S. 262.1930 *Lacerta pityusensis espalmadoris* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Insel Espalmador, südlich von Ibiza, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta pityusensis formenterae EISENTRAUT.1928 *Lacerta lilfordi formenterae* EISENTRAUT, Das Aquarium 1928, S. 125.1930 *Lacerta pityusensis formenterae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Insel Formentera, Pityusen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta pityusensis frailensis EISENTRAUT.1928 *Lacerta lilfordi frailensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 14, S. 467.1930 *Lacerta pityusensis frailensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Isla del Fraile, dem Westzipfel der Insel Espartó (= Espartá) an der Westküste Ibizas, Pityusen, vorgelagert.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

Lacerta pityusensis gastabiensis EISENTRAUT.1928 *Lacerta lilfordi gastabiensis* EISENTRAUT, Das Aquarium 1928, S. 125.1930 *Lacerta pityusensis gastabiensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Isla Gastabi, zwischen Ibiza und Formentera, Pityusen.

Verbreitung: Außer Gastabi offenbar auch Isla Negra (Terra typica von *Lacerta lilfordi negrae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 14, S. 468, 1928), Isla Ahorcados (Terra typica von *Lacerta pityusensis ahorcadosi* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 599, 1930) und Isla Espardell (Terra typica von *Lacerta lilfordi espardellensis* EISENTRAUT, Das Aquarium 1928, S. 125).

Bemerkungen: Über die Rassen *gastabiensis*, *negrae*, *ahorcadosi* und *espardellensis* können wir uns doch kein abschließendes Urteil bilden, da die Exemplare, die der Ältere von uns von den Inseln Gastabi, Negra, Ahorcados und Espardell erhielt (teils durch Herrn ZENO KAMER, teils durch Herrn GRÜN) sich nicht recht mit den Diagnosen EISENTRAUT's decken. Außerdem scheinen die Populationen jeder einzelnen dieser Inseln ziemlich variabel zu sein und machen daher nicht den Eindruck einheitlicher Rassen. Das gleiche ist allerdings auch bei der Nominatform der Fall. Vielleicht wäre es das Beste, alle unausgesprochenen Rassen — vorläufig wenigstens — zu der Nominatform zu stellen. Es liegen dem Älteren von uns noch Eidechsen von 9 kleineren Pityuseninseln vor, auf deren Beschreibung er wegen ihrer Uneinheitlichkeit und wenig ausgesprochenen Rassencharaktere verzichtete.

Lacerta pityusensis grossae L. MÜLLER.1929 *Lacerta lilfordi grossae* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 40, S. 296.1930 *Lacerta pityusensis grossae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.

Terra typica: Isla Grossa (St. Eulalia), östlich von Ibiza, Pityusen
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis grueni* L. MÜLLER.**

- 1928 *Lacerta lilfordi grueni* L. MÜLLER, Zool. Anz. 78, S. 270.
 1930 *Lacerta pityusensis grueni* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
Terra typica: Isla dos Trocados, bei Espalmador, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis hedwig-kamerae* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi hedwig-kamerae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 74, S. 185.
 1928 *Lacerta lilfordi hedwig-kamerae* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 32
 1930 *Lacerta pityusensis hedwig-kamerae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
Terra typica: Insel Margalida (Margarita), nordwestlich von Santa Inés auf Ibiza, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis kameriana* MERTENS.**

- 1927 *Lacerta pityusensis kameriana* MERTENS, Zool. Anz. 69, S. 302
 1928 *Lacerta lilfordi kameriana* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 32.
Terra typica: Insel Espartó (Isla Espartá), Westküste von Ibiza, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis maluquerorum* (MERTENS).**

- 1921 *Podarcis pityusensis maluquerorum* MERTENS, Senckenbergiana 3, S. 142.
 1922 *Lacerta pityusensis maluquerorum* MERTENS, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 33, S. 136.
 1928 *Lacerta lilfordi maluquerorum* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 32.
Terra typica: Isla Bleda Plana (Neplana) bei Ibiza, Pityusen.
Verbreitung: Isla Bleda Plana, Isla Bleda Bosque, Isla Bleda Gorra und Escui de Vermey.
Bemerkung: Dazu als Synonym *Lacerta lilfordi gorrae* EISENTRAUT (Das Aquarium 1928, S. 122).

***Lacerta pityusensis miguelensis* EISENTRAUT.**

- 1928 *Lacerta lilfordi miguelensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 14, S. 467.
 1930 *Lacerta pityusensis miguelensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 410.
Terra typica: Isla del Bosque de San Miguel, in der Bucht von San Miguel, Nordküste Ibizas, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis muradae* EISENTRAUT.**

- 1928 *Lacerta lilfordi muradae* EISENTRAUT, Das Aquarium 1928, S. 122.
 1930 *Lacerta pityusensis muradae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
Terra typica: Isla Murada, Westküste von Ibiza, nördlich der Isla Margarita, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis ratae* EISENTRAUT.**

- 1928 *Lacerta lilfordi ratae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 14, S. 466.
 1930 *Lacerta pityusensis ratae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
Terra typica: Isla Ratas, südwestlich vom Hafen von Ibiza, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis redonae* EISENTRAUT.**

- 1928 *Lacerta lilfordi redonae* EISENTRAUT, Das Aquarium 1928, S. 123.
 1930 *Lacerta pityusensis redonae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
Terra typica: Insel Redona (Redonda) bei St. Eulalia, östlich Ibiza, Pityusen.
Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis schreitmülleri* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi schreitmülleri* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 268.
 1928 *Lacerta lilfordi schreitmülleri* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 33.
 1930 *Lacerta pityusensis schreitmülleri* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
 Terra typica: Insel Malvin Grande bei Ibiza, Pityusen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica; zum Unterschied von Malvin Pequeño muß diese östlich von Ibiza gelegene Insel Malvin Grande heißen.

***Lacerta pityusensis tagomagensis* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi tagomagensis* L. MÜLLER, Zool. Anz. 73, S. 267.
 1928 *Lacerta lilfordi tagomagensis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 33.
 1930 *Lacerta pityusensis tagomagensis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
 Terra typica: Insel Tagomago, östlich von Ibiza, Pityusen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta pityusensis vedrae* L. MÜLLER.**

- 1927 *Lacerta lilfordi vedrae* L. MÜLLER, Zool. Anz. 74, S. 190.
 1928 *Lacerta lilfordi vedrae* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 33.
 1930 *Lacerta pityusensis vedrae* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 400.
 Terra typica: Insel Vedrà, westlich der Südspitze von Ibiza (bei Cabo Jueu), Pityusen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica und Isla Vedranell.
 Bemerkungen: Dazu *Lacerta lilfordi vedranellensis* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 39, S. 587, 1929.

***Lacerta pityusensis xenonis* L. MÜLLER.**

- 1929 *Lacerta lilfordi xenonis* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 39, S. 388.
 1930 *Lacerta pityusensis xenonis* EISENTRAUT, Mitt. zool. Mus. Berlin 16, S. 409.
 Terra typica: Escollo von Espartá (Escui de Espartó), Westküste von Ibiza, Pityusen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula sicula* RAFINESQUE.**

- 1810 *Lacerta sicula* RAFINESQUE, Caratt. alc. Gen. Anim. S. 8.
 1912 *Lacerta serpa* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 444.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1922 *Lacerta sicula sicula* L. MÜLLER, Naturw. Beobachter 63, S. 253.
 Terra typica: Sizilien.
 Verbreitung: Von der Prov. Rom bis Unteritalien und Ostsizilien, Liparische Inseln.

***Lacerta sicula adriatica* WERNER.**

- 1902 *Lacerta serpa* var. *adriatica* WERNER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 52, S. 386.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula adriatica* MERTENS, Pallasia 2, S. 44.
 Terra typica: Insel Pelagosa Piccola, Adriatisches Meer.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula astorgae* MERTENS.**

- 1937 *Lacerta sicula astorgae* MERTENS, Zool. Anz. 119, S. 333.
 Terra typica: Insel Astorga, Westküste Istriens.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula bagnolensis* MERTENS.**

- 1937 *Lacerta sicula bagnolensis* MERTENS, Zool. Anz. 119, S. 332.
 Terra typica: Insel Bagnole, Westküste Istriens.
 Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

***Lacerta sicula campestris* (BETTA).**

- 1857 *Podarcis muralis* var. *campestris* BETTA, Atti Acc. Verona 35, S. 152.
 1912 *Lacerta serpa* var. *campestris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 450.

- 1920 *Lacerta muralis* var. *campestris* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 195.
 1928 *Lacerta sicula campestris* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 57.
 Terra typica (restr.): Verona.

Verbreitung: Italien von der Po-Ebene bis zur Prov. Rom und den Abruzzen. An der Ostküste auf dem Monte Gargano und in Apulien. Elba, Monte-Cristo und Korsika; Istrien bis Norddalmatien (Spalato).

***Lacerta sicula cazzae* SCHREIBER.**

- 1912 *Lacerta serpa* var. *cazzae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 454.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula cazzae* MERTENS, Pallasia 2, S. 42.
 Terra typica: Insel Cazza (= Susak), Adriatisches Meer.

Verbreitung: Inseln Cazza, Cazziol, Bijelac und Potkopiste, Adriatisches Meer.

***Lacerta sicula cettii* CARA.**

- 1872 *Lacerta podarcis* var. *cettii* CARA, Monogr. Lacert. Sard. S. 50.
 1912 *Lacerta serpa* var. *tiliguerta* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 456.
 1920 *Lacerta muralis* var. *tiliguerta* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 245.
 1922 *Lacerta sicula cettii* L. MÜLLER, Naturw. Beobachter 65, S. 255.
 Terra typica: Cagliari, Sardinien.

Verbreitung: Menorca (Balearen), Sardinien, Sizilien (mit Ausnahme der Nordostküste), Agadische Inseln, Pantelleria, Tunis (?).

Bemerkungen: Den Fundort „Menorca“ führen wir nur mit Vorbehalt an, da es sich herausstellen dürfte, daß es sich bei der auf Menorca lebenden Form von *Lacerta sicula* um eine eigne Rasse handelt.

***Lacerta sicula coerulea* EIMER.**

- 1872 *Lacerta muralis* var. *coerulea* EIMER, Verh. phys. med. Ges. Würzburg 5, S. XI.
 1912 *Lacerta serpa* var. *coerulea* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 457.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula coerulea* MERTENS, Pallasia 2, S. 41.
 Terra typica: Faraglioni (äußerste Insel) bei Capri.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula coeruleo-coerulescens* EIMER.**

- 1881 *Lacerta muralis coeruleo-coerulescens* EIMER, Arch. Naturgesch. 47, 1, S. 591.
 1912 *Lacerta serpa* var. *coeruleo-coerulescens* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 457.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula coeruleo-coerulescens* MERTENS, Pallasia 2, S. 43.
 Terra typica: Faraglioni (mittlere Insel) bei Capri.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula flavigula* MERTENS.**

- 1937 *Lacerta sicula flavigula* MERTENS, Zool. Anz. 119, S. 356.
 Terra typica: Insel San Giovanni Faro, Westküste Istriens.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula gallensis* EIMER.**

- 1881 *Lacerta muralis coerulescens gallensis* EIMER, Arch. Naturgesch. 47, 1, S. 595.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula gallensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 45.
 Terra typica: Galli-Inseln (größtes Eiland), Golf von Salerno, Italien.
 Verbreitung: Galli-Inseln.

***Lacerta sicula insularum* MERTENS.**

- 1937 *Lacerta sicula insularum* MERTENS, Zool. Anz. 119, S. 354.
 Terra typica: Insel La Longa, Westküste Istriens.
 Verbreitung: Außer La Longa noch folgende west-istriensische Inseln: Galopon, San Giovanni in Pelago, Rivera, San Marco, Zumpin Piccolo und Gronghera.

***Lacerta sicula kolombatovići* KARAMAN.**

- 1928 *Lacerta serpa* subsp. *kolombatovići* KARAMAN, Bull. Soc. Sci. Skoplje 4, Sect. Sci. nat. Nr. 1, S. 158, Abb. 4—6.

Terra typica: Kleine Eilande bei Trogir, Dalmatien.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula latastei* BEDRIAGA.**

- 1879 *Lacerta muralis* var. *latastei* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 45, 1, S. 264.
 1912 *Lacerta serpa* var. *pelagosae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 455.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1928 *Lacerta sicula latastei* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 37.

Terra typica: Insel Ponza, Tyrrhenisches Meer.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula mertensi* WETTSTEIN.**

- 1931 *Lacerta sicula mertensi* WETTSTEIN, Zool. Anz. 95, S. 280, Abb. 1.

Terra typica: Paestum, Golf von Salerno, Italien.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula monaconensis* EIMER.**

- 1881 *Lacerta muralis coerulescens monaconensis* EIMER, Arch. Naturgesch. 47, 1, S. 393, Taf. 15, Fig. 25.
 1912 *Lacerta serpa* var. *monaconensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 457.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula monaconensis* MERTENS, Pallasia 2, S. 45.

Terra typica: Monacone-Felsinsel bei Capri.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula pelagosae* BEDRIAGA.**

- 1886 *Lacerta muralis neapolitana* var. *pelagosae* BEDRIAGA, Abh. senck. naturf. Ges. 14, S. 228.
 1912 *Lacerta serpa* var. *pelagosae* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 452.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.
 1924 *Lacerta sicula pelagosae* MERTENS, Pallasia 2, S. 44.

Terra typica: Insel Pelagosa Grande, Adriatisches Meer.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula pirosoënsis* MERTENS.**

- 1957 *Lacerta sicula pirosoënsis* MERTENS, Zool. Anz. 119, S. 355.

Terra typica: Insel Piroso Grande, Westküste Istriens.

Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

***Lacerta sicula ragusae* WETTSTEIN.**

- 1951 *Lacerta sicula ragusae* WETTSTEIN, Zool. Anz. 95, S. 282, Abb. 2—4.
 1928 *Lacerta sicula sicula* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 36.

Terra typica: Ploce in Ragusa (Dubrovnik), Süd-Dalmatien.

Verbreitung: Ragusa.

***Lacerta sicula sancti-stephani* MERTENS.**

- 1926 *Lacerta sicula sancti-stephani* MERTENS, Zool. Anz. 68, S. 520.
 1920 *Lacerta muralis* var. *albiventris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 199.

Terra typica: Insel San Stefano bei Ventotene, Tyrrhenisches Meer.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta sicula tyrrhenica* MERTENS.**

- 1932 *Lacerta sicula tyrrhenica* MERTENS, Senckenbergiana 14, S. 244, Abb. 2.

Terra typica: Insel Giglio, Toscanischer Archipel.

Verbreitung: Inseln Giglio, Giannutri und Capraia, Tyrrhenisches Meer.

***Lacerta taurica taurica* PALLAS.**

- 1827 *Lacerta taurica* PALLAS, Zoogr. rosso-asiatica 3, S. 50.
 1912 *Lacerta taurica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 459, Abb. 92.

- 1920 *Lacerta taurica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 152.
 1921 *Lacerta taurica taurica* WETTSTEIN, Verh. zool. bot. Ges. Wien, 70, S. 426.
 Terra typica: Krim.

Verbreitung: Krim, Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Jugoslawien (Süden und Osten), Albanien, Nordgriechenland (Chalkidike, Leuktra, Pharsalus, Larissa), europäische Türkei.

***Lacerta taurica ionica* LEHRS.**

- 1902 *Lacerta ionica* LEHRS, Zool. Anz. 25, S. 232.
 1907 *Lacerta taurica* var. *ionica* BOULENGER, Proc. zool. Soc. London 1907, S. 566.
 1912 *Lacerta jonica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 436, Abb. 91.
 1920 *Lacerta taurica* var. *ionica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 157.
 Terra typica (restr.): Korfu.

Verbreitung: Ionische Inseln, Griechenland von Epirus bis Morea.

***Lacerta wagleriana* (GISTEL).**

- 1868 *Podarcis muralis* var. *wagleriana* GISTEL, Blicke in das Leben der Natur usw. S. 149.
 1912 *Lacerta serpa* var. *doderleinii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 456.
 1920 *Lacerta muralis* var. *serpa* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 190.
 1928 *Lacerta doderleinii* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 29.
 1936 *Lacerta wagleriana* MERTENS, Senckenbergiana 18, S. 75.

Terra typica: Sizilien.

Verbreitung: West- und Süd-Sizilien; Isola di Levanzo, Ägadische Inseln.

Subgenus: ***Scelarcis*.**

FITZINGER, Syst. Rept., S. 20; 1843.

Typus: *perspicillata*.

***Lacerta perspicillata perspicillata* DUMÉRIL & BIBRON.**

- 1839 *Lacerta perspicillata* DUMÉRIL & BIBRON, Exp. gén. 5, S. 249.
 1920 *Lacerta perspicillata* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 335.

Terra typica: „Algier“.

Verbreitung: Oran; Marokko; Menorca, Balearen.

Subgenus: ***Zootoca*.**

WAGLER, Nat. Syst. Amph. S. 155; 1850.

Typus: *vivipara*.

***Lacerta praticola praticola* EVERS-MANN.**

- 1834 *Lacerta praticola* EVERS-MANN, N. Mém. Soc. Nat. Moscou (2), 3, S. 345, Taf. 30, Fig. 2.
 1912 *Lacerta praticola* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 508.
 1919 *Lacerta praticola praticola* LANTZ & CYRÉN, Ann. Mag. nat. Hist. (9), 3, S. 29.
 1920 *Lacerta praticola* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 145.

Terra typica: Nardzana (= Kislowodsk b. Pjatigorsk), Nordkaukasus.

Verbreitung: Östlicher Kaukasus.

***Lacerta praticola pontica* LANTZ & CYRÉN.**

- 1919 *Lacerta praticola pontica* LANTZ & CYRÉN, Ann. Mag. nat. Hist. (9), 3, S. 30.
 1912 *Lacerta praticola* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 508, Abb. 103.
 1920 *Lacerta praticola* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 145.

Terra typica (restr.): Gagry, Westkaukasus.

Verbreitung: Westkaukasus, Rumänien, Bulgarien.

***Lacerta vivipara* JACQUIN.**

- 1787 *Lacerta vivipara* JACQUIN, Nova Acta helvet. 1, S. 33, Taf. 1.
 1912 *Lacerta vivipara* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 511, Abb. 104.
 1920 *Lacerta vivipara* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 127.

Terra typica: Schneeberg bei Wien.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa (bis 70° n.Br.), Nordasien bis zum Amur und der Insel Sachalin. Im Süden bis Südfrankreich (Pyrenäen) und Nordwest-Spanien (Kantabrische Alpen), Alpenländer, Nordbalkan (kommt noch in Bulgarien und Mazedonien vor), Westkaukasus, Altai, Nordmongolien, Baikalseegebiet, Amur.

Subgenus: *Lacerta*.

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 200; 1758.

Typus: *agilis*.

Lacerta agilis agilis LINNÉ.

- 1758 *Lacerta agilis* part. LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 205.
 1912 *Lacerta agilis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 473, Abb. 96.
 1915 *Lacerta agilis agilis* NIKOLSKY, Faune Russie Rept. 1, S. 292.
 1920 *Lacerta agilis* forma *typica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 39.

Terra typica (restr.): Südschweden.

Verbreitung: Mitteleuropa; Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark, England, Südschweden, Deutschland, Schweiz, Ungarn, nordwestliches Jugoslawien, Polen, Westrußland.

Lacerta agilis boemica SUCHOW.

- 1929 *Lacerta boemica* SUCHOW, Mém. Sci. phys. math. Acad. Ukraine 13, S. 117.
 1956 *Lacerta agilis boemica* TERENTJEV & ČERNOV, Kratkij opredelitelj zemnovodnych i presmykajuščichsja SSSR, S. 34.

Terra typica: Wladikawkas.

Verbreitung: Nordöstlicher Kaukasus, offenbar auch nördlich des Terek.

Lacerta agilis bosnica SCHREIBER.

- 1912 *Lacerta agilis* var. *bosnica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 483, 944.
 1920 *Lacerta agilis* var. *spinalis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 50.

Terra typica: Bosnien.

Verbreitung: Balkan; im Süden offenbar über die Monastir und Peristeri verbindende Linie nicht hinausgehend.

Bemerkungen: *Lacerta agilis* var. *spinalis* WERNER (Rept. Amphib. Österr. Ung., S. 39, 1897) gehört in die Synonymie der Nominatform.

Lacerta agilis chersonensis ANDRZEJOWSKI.

- 1852 *Lacerta chersonensis* ANDRZEJOWSKI, N. Mém. Soc. Nat. Moscou (2), 2, S. 327.
 1916 *Lacerta agilis* var. *chersonensis* BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 21, S. 27.
 1920 *Lacerta agilis* var. *chersonensis* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 51.

Terra typica (restr.): Cherson, Südrußland.

Verbreitung: Südrußland, westlich des Dnjepr-Gebietes, Rumänien (südlich und östlich der Karpathen).

Lacerta agilis exigua EICHWALD.

- 1851 *Lacerta exigua* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 188.
 1887 *Lacerta agilis* var. *exigua* BOULENGER, Cat. Liz. brit. Mus. 3, S. 21.
 1912 *Lacerta agilis* var. *exigua* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 480, Abb. 97.
 1920 *Lacerta agilis* var. *exigua* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 54.

Terra typica: Ural-Gebirge.

Verbreitung: Südost- und Zentral-Rußland (östlich des Dnjepr-Gebietes), Kaukasus, Armenien; die in Westsibirien und Zentralasien (im Osten bis zum Jenissei-Gebiet, Altai und Tian-Schan) lebende *Lacerta agilis* dürfte einer anderen Form angehören.

Lacerta lepida lepida DAUDIN.

- 1802 *Lacerta lepida* DAUDIN, Hist. nat. Rept. 3, S. 204, Taf. 37, Fig. 1.
 1912 *Lacerta ocellata* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 502, Abb. 102.
 1920 *Lacerta ocellata* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 97.
 1928 *Lacerta lepida lepida* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 40.

Terra typica: Montpellier, Südfrankreich.

Verbreitung: Ligurien, Südfrankreich, Iles de Hyères und Pyrenäenhalbinsel.

***Lacerta schreiberi* BEDRIAGA.**

1878 *Lacerta schreiberi* BEDRIAGA, Arch. Naturgesch. 44, S. 299, Taf. 10, Fig. 5, 4.

1912 *Lacerta schreiberi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 486, Abb. 99.

1920 *Lacerta viridis* var. *schreiberi* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 90.

1928 *Lacerta viridis schreiberi* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.

Terra typica: Wälder bei Arnao, Asturien.

Verbreitung: Westen und Süden der Pyrenäenhalbinsel.

***Lacerta strigata* EICHWALD.**

1851 *Lacerta strigata* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 189.

1912 *Lacerta strigata* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 485, Abb. 98.

1920 *Lacerta viridis* var. *strigata* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 77.

1928 *Lacerta strigata strigata* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.

Terra typica: Krassnowodsk, Transkaspien.

Verbreitung: Kaukasus, Süd- und Südostküste des Kaspi-Sees. Im Kuban-Gebiet (Armavir) und Terek-Gebiet (Mozdok) offenbar auch auf europäischem Boden.

Bemerkungen: Der in der ersten Liste als Terra typica restr. angegebene Fundort Kislowodsk ist, laut brieflicher Mitteilung von L. A. LANTZ, durch die ursprüngliche Angabe EICHWALD's Krassnowodsk zu ersetzen.

***Lacerta trilineata trilineata* BEDRIAGA.**

1886 *Lacerta viridis* var. *trilineata* BEDRIAGA, Abh. senck. naturf. Ges. 14, S. 99.

1912 *Lacerta major* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 499, Abb. 101.

1920 *Lacerta viridis* var. *major* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 82.

1928 *Lacerta strigata major* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.

1959 *Lacerta trilineata trilineata* MÜLLER, Mitt. kgl. naturwiss. Inst. Sofia 15, S. 12.

Terra typica (restr.): Griechenland.

Verbreitung: Balkan, Ionische Inseln, Kreta, Cycladen (mit Ausnahme von Milos, Kimolos und Siphnos), Kleinasien.

Bemerkungen: Der hier angewandte Name hat die Priorität vor *Lacerta viridis* var. *major* BOULENGER (Cat. Liz. brit. Mus. 3, S. 16, 1887).

***Lacerta trilineata hans-schweizeri* L. MÜLLER.**

1955 *Lacerta major hans-schweizeri* L. MÜLLER, Zool. Anz. 109, S. 256, Abb. 1.

1912 *Lacerta major* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 499.

1920 *Lacerta viridis* var. *major* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 82.

Terra typica: Milos, Cycladen.

Verbreitung: Milos, Kimolos und Siphnos.

***Lacerta trilineata media* LANTZ & CYRÉN.**

1920 *Lacerta viridis media* LANTZ & CYRÉN, Bull. Soc. zool. France 45, S. 55.

1920 *Lacerta viridis* var. *strigata* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 77.

1928 *Lacerta strigata major* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.

1959 *Lacerta trilineata media* MÜLLER, Mitt. kgl. naturwiss. Inst. Sofia 15, S. 12.

Terra typica (restr.): Tiflis, Kaukasus.

Verbreitung: Nordost-Kleinasien, Kaukasus, Donau-Bulgarien, Dobrudscha. Im Südosten des Verbreitungsareals bis Nord-Mesopotamien (Mardin).

***Lacerta viridis viridis* (LAURENTI).**

1768 *Seps viridis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 62, Taf. 2, Fig. 5.

1912 *Lacerta viridis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 490, Abb. 100.

1915 *Lacerta viridis viridis* NIKOLSKY, Faune Russie Rept. 1, S. 278.

1920 *Lacerta viridis* forma *typica* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 64.

Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa; im Süden bis Nord-Spanien, Frankreich, Mittel-Italien, Balkanländer, Euböa, Südwest-Rußland. In Deutschland: Rheingebiet, Passau, Mark Brandenburg, Ostmark, frühere Tschechoslovakei. Genaue Süd- und Ostgrenze unbekannt.

***Lacerta viridis chloronota* RAFINESQUE.**

- 1810 *Lacerta chloronota* RAFINESQUE, Caratt. alc. Gen. Anim. S. 7.
 1912 *Lacerta viridis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 490.
 1920 *Lacerta viridis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 64.
 1928 *Lacerta viridis viridis* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.
 1932 *Lacerta viridis chloronota* MERTENS, Senckenbergiana 14, S. 255.
 Terra typica: Sizilien.
 Verbreitung: Sizilien, Kalabrien.

***Lacerta viridis citrovittata* WERNER.**

- 1938 *Lacerta viridis citrovittata* WERNER, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. 1, 147, S. 155. Abb. 1.
 Terra typica: Tinos, Cycladen.
 Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Lacerta viridis fejérváryi* VASVÁRI.**

- 1926 *Lacerta viridis* var. *fejérváryi* VASVÁRI, Allattani Közlemények 23, S. 37.
 1912 *Lacerta viridis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 490.
 1920 *Lacerta viridis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 64.
 1928 *Lacerta viridis viridis* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.
 Terra typica (restr.): Fourigrotta bei Neapel.
 Verbreitung: Campanien, Apulien.

***Lacerta viridis meridionalis* CYRÉN.**

- 1933 *Lacerta viridis* var. *meridionalis* CYRÉN, Mitt. naturwiss. Inst. Sofia 6, S. 231, Taf. 2.
 1912 *Lacerta viridis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 490.
 1920 *Lacerta viridis* forma *typica* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 64.
 1928 *Lacerta viridis viridis* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 41.
 Terra typica (restr.): Adapazar, Kleinasien.
 Verbreitung: Kleinasien, Europäische Türkei, Südost-Bulgarien (die Form von Donau-Bulgarien steht der *meridionalis* bereits sehr nahe).

***Algyroides*.**

BIBRON & BORY, in BORY, Exp. Sci. Morée Rept. S. 67; 1835.
 Typus: *moreoticus*.

***Algyroides fitzingeri* (WIEGMANN).**

- 1834 *Notopholis fitzingeri* WIEGMANN, Herp. mex. S. 10.
 1886 *Algyroides fitzingeri* BEDRIAGA, Abh. senck. naturf. Ges. 14, S. 405.
 1912 *Algyroides fitzingeri* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 368, Abb. 75.
 1920 *Algyroides fitzingeri* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 340.
 Terra typica: Sardinien.
 Verbreitung: Korsika und Sardinien.

***Algyroides moreoticus* BIBRON & BORY.**

- 1833 *Algyroides moreoticus* BIBRON & BORY, in BORY, Exp. sci. Morée Rept. S. 67, Taf. 10, Fig. 5.
 1912 *Algyroides moreoticus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 370, Abb. 76.
 1920 *Algyroides moreoticus* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 342.
 Terra typica: „Sur le plateau de Koubeh“, Morea.
 Verbreitung: Morea und Ionische Inseln (Kephallonia, Zante und Ithaka).

***Algyroides nigro-punctatus* (DUMÉRIL & BIBRON).**

- 1839 *Lacerta nigro-punctata* DUMÉRIL & BIBRON, Erp. gén. 5, S. 190.
 1886 *Algyroides nigropunctatus* BEDRIAGA, Abh. senck. naturf. Ges. 14, S. 393.

- 1912 *Algiroides nigropunctatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 371, Abb. 77.
 1920 *Algiroides nigropunctatus* BOULENGER, Monogr. Lac. 1, S. 345.

Terra typica: Korfu.

Verbreitung: Krain, Istrien (und Inseln Cherso und Veglia), Westkroatien, Dalmatien, Hercegovina, Montenegro, Albanien, Epirus und Ionische Inseln.

Psammodromus.

FITZINGER, N. Classif. Rept. S. 22; 1826.

Typus: *hispanicus*.

***Psammodromus algirus algirus* (LINNÉ).**

- 1758 *Lacerta algira* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 205.
 1912 *Psammodromus algirus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 363, Abb. 74.
 1921 *Psammodromus algirus* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 175.
 1925 *Psammodromus algirus algirus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 84.

Terra typica: „Mauritania“.

Verbreitung: Mittelmeerküste von Frankreich, Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika.

***Psammodromus hispanicus hispanicus* FITZINGER.**

- 1826 *Psammodromus hispanicus* FITZINGER, N. Classif. Rept. S. 22.
 1912 *Psammodromus hispanicus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 358.
 1921 *Psammodromus hispanicus* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 167.
 1925 *Psammodromus hispanicus hispanicus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 82.

Terra typica (restr.): Südspanien.

Verbreitung: Westen und Süden der Pyrenäenhalbinsel.

***Psammodromus hispanicus edwardsianus* (DUGÈS).**

- 1829 *Lacerta edwardsiana* DUGÈS, Ann. Sci. nat. 16, S. 386, Taf. 14, Fig. 1—6.
 1912 *Psammodromus hispanicus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 358, Abb. 73.
 1921 *Psammodromus hispanicus* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 167.
 1925 *Psammodromus hispanicus edwardsianus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 81.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Südfrankreich, Ostspanien.

Ophisops.

MÉNÉTRIÉS, Cat. Rais. S. 63; 1832.

Typus: *elegans*.

***Ophisops elegans ehrenbergii* (WIEGMANN).**

- 1835 *Amystes ehrenbergii* WIEGMANN, Arch. Naturgesch. 1, 2, S. 6.
 1912 *Ophisops elegans* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 350, Abb. 71.
 1921 *Ophisops elegans* var. *ehrenbergii* BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 214.
 1924 *Ophisops elegans ehrenbergii* MERTENS, Abh. Ber. Mus. Magdeburg 3, S. 369.

Terra typica: Syrien.

Verbreitung: Süd-Bulgarien, Europäische Türkei, Nordost-Griechenland (das Vorkommen in Kryoneri, Akarnanien, bedarf einer Bestätigung), westliches Kleinasien und Inseln, Südliche Sporaden, Syrien, Palästina, Mesopotamien.

Acanthodactylus.

WIEGMANN, Herp. Mex. S. 10; 1834.

Typus: *boskianus*.

***Acanthodactylus erythrurus erythrurus* (SCHINZ).**

- 1833 *Lacerta erythrura* SCHINZ, Naturgesch. Abbild. Rept. S. 102, Taf. 38.
 1912 *Acanthodactylus vulgaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 353, Abb. 72.
 1921 *Acanthodactylus vulgaris* part. BOULENGER, Monogr. Lac. 2, S. 41.
 1925 *Acanthodactylus erythrurus erythrurus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 80.

Terra typica: Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel.

Eremias.

WIEGMANN, Herp. Mex. S. 9; 1834.

Typus: *velox*.**Eremias arguta deserti** (Gmelin).1789 *Lacerta deserti* Gmelin, Linné's Syst. Nat. (13), 1, S. 1076.1912 *Eremias arguta* Schreiber, Herp. europ. (2), S. 344, Abb. 70.1921 *Eremias arguta* part. Boulenger, Monogr. Lac. 2, S. 342.1922 *Eremias arguta deserti* Lantz, Bull. Soc. zool. France 47, S. 193.

Terra typica: Jaikische Steppen, Gebiet des unteren Uralflusses.

Verbreitung: Dobrudscha, Moldau, Südrußland bis zum Ural und Nordkaukasus.

Eremias velox velox (Pallas).1771 *Lacerta velox* Pallas, Reise versch. Prov. russ. Reich. 1, S. 457.1912 *Eremias velox* Schreiber, Herp. europ. (2), S. 341, Abb. 69.1921 *Eremias velox* Boulenger, Monogr. Lac. 2, S. 308.1928 *Eremias velox velox* Mertens & Müller, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 45.

Terra typica: Inderskija Gory, Gebiet des unteren Uralflusses.

Verbreitung: Nord- und Ostküsten des Kaspischen Meeres, Transkaukasien (im östlichen Transkaukasien in der Rasse *caucasica* Lantz) bis Buchara, Ostturkestan und Mongolei.**SCINCIDAE.****Ablepharus.**

Lichtenstein, Verz. Doubl. zool. Mus. Berlin S. 103; 1825.

Typus: *pannonicus*.**Ablepharus kitaibelii kitaibelii** (Bibron & Bory).1835 *Ablepharis kitaibelii* Bibron & Bory, in Bory Exp. sci. Morée Rept. S. 69, Taf. 11, Fig. 5.1859 *Ablepharus kitaibelii* Duméril & Bibron, Erp. gén. 5, S. 809.1912 *Ablepharus pannonicus* Schreiber, Herp. europ. (2), S. 325, Abb. 64.1928 *Ablepharus kitaibelii* Mertens & Müller, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 45.

Terra typica (restr.): Ruinen von Pylos, Messenien.

Verbreitung: Von Ungarn und Rumänien bis Albanien und Griechenland, Cycladen, Südliche Sporaden, Kleinasien, Syrien, Nordarabien.

Bemerkungen: Štěpánek ist durchaus im Irrtum, wenn er glaubt, für diese Eidechse wieder den Artnamen *pannonicus* einführen zu können. Er vertritt (Sbornik narodn. Mus. Prag 1B, Zool. S. 5; 1938) den falschen Standpunkt, daß *Scincus pannonicus* Lichtenstein 1825 ein Nomen nudum sei, indem er sich auf ein Zitat bezieht, das für diese Frage nicht im geringsten entscheidend ist. Wir verweisen hier daher nochmals auf unsere Ausführungen im Zool. Anz. 84, S. 299, 1929.**Ablepharus kitaibelii fabichi** Štěpánek.1958 *Ablepharus pannonicus fabichi* Štěpánek, Sbornik narodn. Mus. Prag 1B, Zool. S. 7.

Terra typica: Insel Mikronisi (Ilag. Nikolaos-Gruppe), Ostküste Kretas.

Verbreitung: Außer der Terra typica noch von der Insel Karpathos bekannt.

Chalcides.

Laurenti, Syn. Rept. S. 64; 1768.

Typus: *tridactylus* = *chalcides*.**Chalcides bedriagai** (Boscá).1880 *Gongylus ocellatus bedriagai* Boscá, Anal. Soc. esp. Hist. nat. 9, S. 503.1887 *Chalcides bedriagae* Boulenger, Cat. Liz. brit. Mus. 3, S. 402.1912 *Chalcides bedriagae* Schreiber, Herp. europ. (2), S. 322, Abb. 63.

Terra typica (restr.): Dosaguas, Valencia.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel.

***Chalcides chalcides* (LINNÉ).**1758 *Lacerta chalcides* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 209.1912 *Chalcides tridactylus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 516.1928 *Chalcides tridactylus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 61, S. 44.

Terra typica (restr.): Süd-Europa.

Verbreitung: Apenninische Halbinsel, Elba, Sizilien, Sardinien, Tunesien und Algerien.

***Chalcides moseri* AHL.**1937 *Chalcides moseri* AHL, Zool. Anz. 117, S. 155.

Terra typica: Zwischen Kamari und Gonia, Thera, Santorin.

Verbreitung: Nur vom typischen Fundort bekannt.

***Chalcides ocellatus ocellatus* (FORSKÄL).**1775 *Lacerta ocellata* FORSKÄL, Descript. Anim. S. 15.1912 *Chalcides ocellatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 518, Abb. 62.1921 *Chalcides ocellatus ocellatus* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 118.

Terra typica: Ägypten.

Verbreitung: Algerische Sahara bis Ägypten, Syrien, Cypern, Griechenland (Attika), Euböa, Kea, Kreta, Arabien, Persien und Balutschistan.

***Chalcides ocellatus linosae* E. G. BOULENGER.**1920 *Chalcides ocellatus* var. *linosae* E. G. BOULENGER, Proc. zool. Soc. London 1920, S. 79.

Terra typica: Linosa.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica.

***Chalcides ocellatus tiligugu* (GMELIN).**1789 *Lacerta tiligugu* GMELIN, in LINNÉ'S Syst. Nat. (15), 1, S. 1073.1890 *Chalcides ocellatus* var. *tiligugu* part. BOULENGER, Ann. Mag. nat. Hist. (6), 5, S. 444.1912 *Chalcides ocellatus* var. *tiligugu* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 321.

Terra typica: Sardinien.

Verbreitung: Algerien und Tunesien, nördlich der Sahara; Sardinien, Sizilien, Malta, Pantelleria.

***Chalcides striatus* (CUVIER).**1829 *Zygnis striata* CUVIER, Règne Anim. (2), 2, S. 64.1912 *Chalcides lineatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 514, Abb. 61.1924 *Chalcides striatus* MERTENS, Senckenbergiana 6, S. 181.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Südfrankreich, Pyrenäenhalbinsel, Marokko, Algerien.

***Ophiomorus*.**

DUMÉNIL & BIBRON, Erp. gén. 5, S. 799; 1859.

Typus: *miliaris* = *punctatissimus*.***Ophiomorus punctatissimus* (BIBRON & BORY).**1853 *Anguis punctatissimus* BIBRON & BORY, in BORY, Exp. sci Morée Rept. S. 71, Taf. 11, Fig. 5.1887 *Ophiomorus punctatissimus* BOULENGER, Cat. Liz. brit. Mus. 3, S. 597.1912 *Ophiomorus punctatissimus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 329, Abb. 65.

Terra typica: Morea.

Verbreitung: Griechenland, Kleinasien.

Serpentes

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 214; 1758.

TYPHLOPIDAE.***Typhlops*.**

OPPEL, Ordn. Rept. S. 54; 1811.

Typus: *lumbricalis*.

***Typhlops vermicularis* MERREM.**1820 *Typhlops vermicularis* MERREM, Versuch Syst. Amph. S. 158.1912 *Typhlops vermicularis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 752, Abb. 155.

Terra typica (restr.): Griechische Inseln.

Verbreitung: Südlisches Jugoslawien, Albanien, Süd-Bulgarien, Griechenland, Cycladen (Naxos), Kleinasien, Syrien, Kaukasus, Transkaspien, Persien, Afghanistan.

BOIDAE.***Eryx*.**

DAUDIN, Hist. nat. Rept. 7, S. 251; 1805.

Typus: *turcicus*.***Eryx jaculus familiaris* EICHWALD.**1851 *Eryx familiaris* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 176.1915 *Eryx jaculus familiaris* ZAREWSKY, Ann. Mus. zool. Petrograd 20, S. 376, Abb. 8, 9.

Terra typica: Insel Nargin bei Baku, Kaspisches Meer.

Verbreitung: Kaukasus (mit Ausnahme der Westküste; in unserem Gebiet nur in der Umgebung von Grosnij, Gebiet des Terek), Nordwest-Persien, Russisch-Armenien und östliches Kleinasien.

***Eryx jaculus turcicus* (OLIVIER).**1801 *Boa turcica* OLIVIER, Voyage Emp. ottom. 2, S. 199, Atlas 1, S. 6, Taf. 16, Fig. 2. A. B.1912 *Eryx jaculus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 747, Abb. 152.1915 *Eryx jaculus turcicus* ZAREWSKY, Ann. Mus. zool. Petrograd 20, S. 379, Abb. 10.

Terra typica: Insel Polinos, Cycladen.

Verbreitung: Balkanhalbinsel (im Nordwesten bis Korfu und Süd-Albanien, im Norden bis Nord-Griechenland, Bulgarien und Dobrudscha, im Osten bis Konstantinopel), Cycladen, westliches Kleinasien.

***Eryx tataricus helluo* (PALLAS).**1827 *Anguis helluo* PALLAS, Zoogr. rosso-asiatica 3, S. 54.1915 *Eryx tataricus helluo* ZAREWSKY, Ann. Mus. zool. Petrograd 20, S. 368.

Terra typica: „E caspio deserto“.

Verbreitung: Vom nordöstlichen Ciskaukasien bis Uralsk.

COLUBRIDAE.***Coluber*.**

LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 216; 1758.

Typus: *constrictor*.***Coluber gemonensis* (LAURENTI).**1768 *Natrix gemonensis* LAURENTI, Syn. Rept. S. 76.1912 *Zamenis gemonensis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 713.1928 *Coluber gemonensis* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 46.

Terra typica: Gemona, Julische Alpen.

Verbreitung: Istrien, Adriatische Balkanküste, Korfu (nach WERNER fraglich), Euböa, Kreta, Kythira.

***Coluber hippocrepis* LINNÉ.**1758 *Coluber hippocrepis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 226.1912 *Zamenis hippocrepis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 706, Abb. 144.

Terra typica: „America“.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika, Sardinien, Pantelleria.

***Coluber jugularis caspius* GMELIN.**1789 *Coluber caspius* GMELIN, in LINNÉ's Syst. Nat. (13), 1, S. 1112.1912 *Zamenis gemonensis* var. *caspius* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 720.1928 *Coluber jugularis caspius* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 46.

Terra typica: Jaikische Steppen, Gebiet des unteren Ural-Flusses.

Verbreitung: Südliches Polen, Ungarn, Rumänien, Südost-Jugoslawien, Lagosta, Albanien, Bulgarien, Griechenland, Thasos, Lemnos, Samothrake, Kerkyra, Kea, Kythnos, Seriphos, Siphnos, Andros, Tinos, Chios, Süd-Sporaden, Nordwest-Kleinasien, Südrußland. Im Kaukasus an der Küste der Schwarzen Meeres; im übrigen Kaukasus, Armenien und Nordpersien durch *Coluber jugularis schmidti* ersetzt.

***Coluber najadum* (EICHWALD).**

- 1831 *Tyria najadum* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 174.
 1912 *Zamenis dahlia* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 710, Abb. 145.
 1928 *Coluber najadum* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 46.
 Terra typica: Baku, Transkaukasien.

Verbreitung: Balkanländer (im Norden bis Istrien und Süd-Bulgarien), Kleinasien, Kaukasus, Nordwest-Persien, Syrien.

***Coluber viridi-flavus viridi-flavus* LACÉPÈDE.**

- 1789 *Coluber viridi-flavus* LACÉPÈDE, Hist. nat. Serp. 2, S. 86, 157, Taf. 6, Fig. 1.
 1912 *Zamenis gemonensis* var. *viridiflavus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 718.
 1925 *Coluber viridiflavus viridiflavus* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 59, S. 92.
 Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Nordost-Spanien, Frankreich, Südschweiz (Tessin), Nordwest- und Mittelitalien, Sardinien, Korsika und Elba.

***Coluber viridi-flavus carbonarius* BONAPARTE.**

- 1835 *Coluber viridi-flavus* var. *carbonarius* BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, fasc. 5, Taf.
 1912 *Zamenis gemonensis* var. *carbonarius* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 719.
 Terra typica (restr.): Monti Euganei, Padua, Italien.

Verbreitung: Südliche Alpenländer, Nordost- und Süditalien (fehlt in Mittelitalien!), Sizilien, Malta, Adriatische Balkanküste bis Südkroatien, Istrien, Pelagosa.

***Elaphe*.**

FITZINGER in WAGLER, Descr. Icon. Amph. 3, Text zu Taf. 27; 1833.
 Typus: *parreysii* = *quatuor-lineata*.

***Elaphe dione* (PALLAS).**

- 1775 *Coluber dione* PALLAS, Reise versch. Prov. russ. Reich. 2, S. 717.
 1907 *Elaphe dione* STEJNEGER, Bull. U. S. nat. Mus. Nr. 58, S. 318.
 1912 *Coluber dione* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 690, Abb. 141.
 Terra typica (restr.): Vorposten Gratscheffskoi, unweit Semijarsk, oberstes Irtysdi-Gebiet, Distr. Semipalatinsk.

Verbreitung: Südost-Rußland (Süd-Ukraine, Steppen im unteren Wolga-Gebiet), gemäßigtes Asien von Transkaukasien bis zum Amur, Korea und China.

***Elaphe longissima longissima* (LAURENTI).**

- 1768 *Natrix longissima* LAURENTI, Syn. Rept. S. 74.
 1912 *Coluber longissimus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 675, Abb. 159.
 1926 *Elaphe longissima longissima* GIESLER, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 37, S. 110.
 Terra typica (restr.): Wien.

Verbreitung: Nordost-Spanien, Frankreich, Schweiz, Deutschland (Schlangenbad, Passau, Ostmark und die frühere Tschecho-Slovakei), Dänemark (jetzt wohl dort ganz verschwunden), Polen, Ungarn, Balkanländer, nördliches Kleinasien, Transkaukasien, Nordpersien (wo aber schon die *persica*-Rasse auftritt).

***Elaphe longissima romana* (SUCKOW).**

- 1798 *Coluber romanus* SUCKOW, Anfangsgr. Naturg. 3, S. 198.
 1912 *Coluber longissimus* var. *romanus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 678.
 1928 *Elaphe longissima romana* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 47.

Terra typica (restr.): Rom.

Verbreitung: Mittel- und Süditalien, Sizilien. Ob sardische Stücke zu dieser Lokalform gehören, entzieht sich unserer Kenntnis.

***Elaphe quatuor-lineata quatuor-lineata* (LACÉPÈDE).**

1789 *Coluber quatuor-lineatus* LACÉPÈDE, Hist. nat. Serp. 2, S. 82, 163, Taf. 8, Fig. 1.

1912 *Coluber quatuorlineatus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 694, Abb. 142.

1916 *Elaphe quatuorlineata* part. NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 2, S. 133.

1928 *Elaphe quatuor-lineata quatuor-lineata* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 47.

Terra typica: „Provence“.

Verbreitung: Mittel- und Süditalien, Sizilien, Istrien, Jugoslawien, Albanien, Südwest-Bulgarien, Griechenland (in Mazedonien nördlich bis Veles), Nördliche Sporaden, Cycladen.

***Elaphe quatuor-lineata praematura* WERNER.**

1935 *Elaphe quatuorlineata* subsp. *praematura* WERNER, SB. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Abt. 1, 144, S. 111, Abb. 5.

Terra typica: Jos, Cycladen.

Verbreitung: Die gleiche wie die Terra typica, Mykonos (?).

***Elaphe quatuor-lineata sauromates* (PALLAS).**

1827 *Coluber sauromates* PALLAS, Zoogr. rosso-asiatica 3, S. 42.

1912 *Coluber quatuorlineatus* var. *sauromates* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 698, Abb. 143.

1928 *Elaphe quatuor-lineata sauromates* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 47.

Terra typica (restr.): Landenge von Perekop, Taurien, Südrußland.

Verbreitung: Europäische Türkei, Nordost-Griechenland, Südost- und Donau-Bulgarien, Rumänien (Dobrukscha und Moldau), Südrußland, Kaukasus, Kleinasien, Persien.

***Elaphe rechingeri* WERNER.**

1932 *Elaphe rechingeri* WERNER, Akad. Anz. Wien 1932 Nr. 20, S. 1.

Terra typica: Amorgos, Cycladen.

Verbreitung: Die gleiche wie der typische Fundort.

***Elaphe scalaris* (SCHINZ).**

1823 *Coluber scalaris* SCHINZ, Das Thierreich von Cuvier 2, S. 123.

1911 *Elaphe scalaris* LANKES, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 22, S. 568.

1912 *Coluber scalaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 669, Abb. 138.

Terra typica: Südfrankreich.

Verbreitung: Mediterrane Küste Frankreichs, Iles de Hyères, Pyrenäenhalbinsel, Menorca (Balearen).

***Elaphe situla* (LINNÉ).**

1758 *Coluber situla* LINNÉ, Syst. Nat. (10). 1, S. 223.

1912 *Coluber leopardinus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 687.

1923 *Elaphe situla* MERTENS, Senckenbergiana 5, S. 208.

Terra typica: „Ägypten“.

Verbreitung: Süditalien, Sizilien, Malta, Balkanländer, Nördliche Sporaden, Cycladen, Kreta, Kleinasien, Kaukasus, Krim.

Bemerkungen: Ob zwei geographische Formen — die gestreifte (*E. situla situla* LINNÉ) und die gefleckte (*E. situla leopardina* BONAPARTE) — unterschieden werden können, steht noch nicht fest, da sie in manchen Gegenden nebeneinander vorzukommen und miteinander durch Übergänge verbunden zu sein scheinen; jedenfalls hat die gestreifte Form eine mehr östliche Verbreitung.

***Coronella*.**

LAURENTI, Syn. Rept. S. 84; 1768.

Typus: *laevis* = *austriaca*.

***Coronella austriaca austriaca* LAURENTI.**

- 1768 *Coronella austriaca* LAURENTI, Syn. Rept. S. 84, Taf. 5, Fig. 1.
 1912 *Coronella austriaca* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 659, Abb. 136.
 1928 *Coronella austriaca austriaca* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 48.
 Terra typica: Wien.

Verbreitung: Europa (in Norwegen bis 65° n.Br., in Schweden bis 64° n.Br.); im Süden bis Nordspanien und Nordportugal, Schweiz, Albanien, Mazedonien, Nordgriechenland; Kaukasus.

***Coronella austriaca fitzingeri* (BONAPARTE).**

- 1839 *Zacholus austriacus* var. *fitzingeri* BONAPARTE, Mem. Acc. Torino (2), 2, S. 451.
 1912 *Coronella austriaca* var. *italica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 664, Abb. 157.
 1916 *Coronella austriaca fitzingeri* BOSCA, Bol. Soc. esp. Hist. nat. 16, S. 195.
 Terra typica: Sizilien.

Verbreitung: Südschweiz (Tessin), Italien, Elba, Sizilien; vielleicht auch Pyrenäen.

***Coronella girondica* (DAUDIN).**

- 1803 *Coluber girondicus* DAUDIN, Hist. nat. Rept. 6, S. 452.
 1854 *Coronella girondica* DUMÉRIEIL & BIBRON, Erp. gén. 7, S. 612.
 1912 *Coronella girondica* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 656, Abb. 155.
 Terra typica: Bordeaux, Frankreich.

Verbreitung: Südtirol, Italien, Südfrankreich, Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika.

***Contia*.**

BAIRD & GIRARD, Cat. N. Amer. Rept. 1, S. 110; 1855.

Typus: *milis* = *tenuis*.

***Contia modesta* (MARTIN).**

- 1838 *Coronella modesta* MARTIN, Proc. zool. Soc. London, Part. 6, S. 82.
 1862 *Contia modesta* COPE, Proc. Acad. Philad. 1862, S. 559.
 1912 *Contia collaris* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 652, Abb. 154.
 Terra typica: Trapezunt, Armenien.

Verbreitung: Kleinasien, Mytilene, Chios, Samos, Cypern, Syrien, Mesopotamien, Nordwest-Persien, Kaukasus. In unserem Gebiete nur bei Konstantinopel gefunden, eine Angabe, die nach BOULENGER (Snakes of Europe S. 207; 1915) aber noch einer Bestätigung bedarf.

***Natrix*.**

LAURENTI, Syn. Rept. S. 75; 1768.

Typus: *vulgaris* = *natrix*.

***Natrix maura* (LINNÉ).**

- 1758 *Coluber maurus* LINNÉ, Syst. Nat. (10) 1, S. 219.
 1912 *Tropidonotus viperinus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 725, Abb. 148.
 1928 *Natrix viperina* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 50.
 1929 *Natrix maura* LINDHOLM, Zool. Anz. 81, S. 81.
 Terra typica: Algerien.

Verbreitung: Frankreich, Iles d'Hyères, Süd-Schweiz (?), Nordwest-Italien (Ligurien, Piemont), Pyrenäen-Halbinsel, Balearen, Korsika, Sardinien, Nordwest-Afrika.

***Natrix natrix natrix* (LINNÉ).**

- 1758 *Coluber natrix* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 220.
 1912 *Tropidonotus natrix* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 736, Abb. 151.
 1916 *Natrix natrix natrix* NIKOLSKY, Faune Russie, Rept. 2, S. 49.
 Terra typica: Schweden.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, mit Ausnahme der Pyrenäen- und Apenninen-Halbinsel; im Westen bis zum Rheingebiet, in Skandinavien etwa bis zum 64° n.Br. (die noch nördlicheren Fundorte in Finnland bedürfen entschieden einer Bestätigung). Vorderasien.

***Natrix natrix astreptophora* (SEOANE).**

- 1884 *Tropidonotus natrix* var. *astreptophorus*, SEOANE, Ident. Lacerta Schreiberi etc. S. 15.
 1911 *Natrix natrix* var. *astreptophora* LANKES, Blätter Aquar. Terrar. Kunde 22, S. 568.
 1912 *Tropidonotus natrix* var. *astreptophorus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 742.
 Terra typica (restr.): Coruña, Galicien, Spanien.
 Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika (nördlich der Sahara).

***Natrix natrix cetti* GENÉ.**

- 1858 *Natrix cetti* GENÉ, Mem. Acc. Torino (2), 1, S. 272, Taf. 4, Fig. 1.
 1912 *Tropidonotus natrix* var. *cetti* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 741.
 1928 *Natrix natrix cetti* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 49.
 Terra typica (restr.): Monte di San Giovanni D'Iglesias, Sardinien.
 Verbreitung: Korsika, Sardinien.

***Natrix natrix helvetica* (LACÉPÈDE).**

- 1789 *Coluber helveticus* LACÉPÈDE, Hist. nat. Serp. 2, S. 100, 526, 525.
 1912 *Tropidonotus natrix* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 736.
 1928 *Natrix natrix natrix* part. MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 49.
 1954 *Natrix natrix helvetica* MERTENS, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 35, S. 15.
 Terra typica: Mont Jura, Schweiz.
 Verbreitung: West-Deutschland, England, Frankreich, Schweiz, Italien.

***Natrix natrix schweizeri* L. MÜLLER.**

- 1952 *Natrix natrix schweizeri* L. MÜLLER, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 43, S. 319.
 Terra typica: Milos, Cycladen.
 Verbreitung: Milos und Kimolos, Cycladen.

***Natrix natrix sicula* (CUVIER).**

- 1829 *Coluber siculus* CUVIER, Règne Anim. (2), 2, S. 84.
 1912 *Tropidonotus natrix* var. *siculus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 741.
 1928 *Natrix natrix sicula* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 49.
 Terra typica: Sizilien.
 Verbreitung: Sizilien. Die Ringelnatter Elba's kommt dieser Form sehr nahe.

***Natrix tessellata* (LAURENTI).**

- 1768 *Coronella tessellata* LAURENTI, Syn. Rept. S. 87.
 1854 *Natrix tessellata* BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, Fasc. 11, Taf.
 1912 *Tropidonotus tessellatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 730, Abb. 149.
 Terra typica: „In Japidia, vulgo Cars“ = Karst.
 Verbreitung: Mittel- und Südeuropa (Mosel-, unteres Lahn-, Nahe- und Rheingebiet, Elbe bei Meissen, Ostmark, die frühere Tschechoslovakei, Alpenländer, Apenninische Halbinsel — offenbar mit Ausnahme des Südens —, Ungarn, Balkanländer, Kreta, Südrußland); vom Kaukasus und Kleinasien bis zum Altai, Westchina und Nordwest-Indien.

***Macroprotodon*.**

GUICHENOT, Explor. Sci. Alg. Rept. S. 22; 1850.
 Typus: *mauritanicus* = *cucullatus*.

***Macroprotodon cucullatus* (GEOFFROY).**

- 1827 *Coluber cucullatus* Is. GEOFFROY, Descr. Egypte, Hist. nat. 1, S. 151.
 1891 *Macroprotodon cucullatus* BOULENGER, Transact. zool. Soc. London 13, S. 143.
 1912 *Macroprotodon cucullatus* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 637, Abb. 151.
 Terra typica: Unterägypten.
 Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel (Süden), Balearen, Lampedusa und Nordafrika.

***Telescopus*.**

WAGLER, Nat. Syst. Amphib. S. 182; 1850.
 Typus: „*Coluber* GEOFFR. Descript. de l'Ég. t. 5. Suppl. f. I. 1. I. 2. I. 3“ = *obtusus*.

Bemerkungen: Bei der Aufstellung der Gattung *Telescopus* war zwar schon ihr Genotyp bekannt; aber er hatte damals noch keinen wissenschaftlichen Namen. Dieser, nämlich *Coluber obtusus* REUSS, ist erst 4 Jahre später aufgestellt worden (Mus. senckenb. 1, S. 157, 1854). Nun haben aber nach Opinion 46 der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur leider auch „artenlose“ Gattungsnamen, sofern sie uninomial sind und die Bedingungen des Art. 25 des Codex erfüllen, einen nomenklatorischen Rechtsstand. Somit muß *Telescopus* WAGLER an Stelle des um ein Jahr jüngeren Namens *Tarbophis* FLEISCHMANN treten.

***Telescopus fallax fallax* (FLEISCHMANN).**

- 1851 *Tarbophis fallax* FLEISCHMANN, Dalm. nuov. Serp. Gen. S. 18, Taf. 1.
 1912 *Tarbophis vivax* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 649, Abb. 135.
 1928 *Tarbophis fallax fallax* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 50.
 Terra typica (restr.): Triest.

Verbreitung: Balkan, Malta, Kreta, Cycladen, Nördliche Sporaden, Kleinasien, Nord-Syrien.

Malpolon.

FITZINGER, N. Classif. Rept. S. 29, 31, 59; 1826.

Typus: *lacertinus* = *monspessulanus*.

***Malpolon monspessulanus monspessulanus* (HERMANN).**

- 1804 *Coluber monspessulanus* HERMANN, Observat. zool. 1, S. 285.
 1912 *Coelopeltis monspessulana* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2) S. 640.
 1928 *Malpolon monspessulanus monspessulanus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 51.
 Terra typica (restr.): Montpellier, Südfrankreich.

Verbreitung: Vom westlichen Ligurien und der französischen Mittelmeerküste bis zur Pyrenäenhalbinsel und Nordwest-Afrika (incl.).

***Malpolon monspessulanus insignitus* (GEOFFROY).**

- 1827 *Coluber insignitus* Is. GEOFFROY, Descr. Egypte Hist. nat. 1, S. 151.
 1912 *Coelopeltis monspessulana* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 640.
 1928 *Malpolon monspessulanus insignitus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 51.
 Terra typica: Unterägypten.

Verbreitung: Balkanhalbinsel (im Inneren nördlich nur bis Mittel-Mazedonien und Süd-Bulgarien), Nördliche Sporaden (Skopelos), Kleinasien, Syrien, Nordafrika (von Tripolis bis Unterägypten), westliches Arabien, Persien und Kaukasus. Zu dieser Form gehören vielleicht auch Stücke von Lampedusa; auf Sizilien dürfte die Eidechsenatter fehlen.

VIPERIDAE.

Vipera.

LAURENTI, Syn. Rept. S. 99; 1768.

Typus: *redii* = *aspis*.

***Vipera ammodytes ammodytes* (LINNÉ).**

- 1758 *Coluber ammodytes* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 216.
 1912 *Vipera ammodytes* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 600, Abb. 124.
 1928 *Vipera ammodytes ammodytes* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 51.
 Terra typica (restr.): Zara.

Verbreitung: Venetien, Südtirol, Istrien, Deutschland (Steiermark, Kärnten), Jugoslawien, Rumänien (Transsylvanische Alpen), Nordwest-Bulgarien.

***Vipera ammodytes meridionalis* BOULENGER.**

- 1903 *Vipera ammodytes* var. *meridionalis* BOULENGER, Proc. zool. Soc. London 1903, S. 185, Fig. 27b, 28b.
 1912 *Vipera ammodytes* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 600.
 Terra typica (restr.): Athen.

Verbreitung: Albanien, Griechenland, Cycladen, Kleinasien und Syrien (vgl. Bemerkungen bei *Vipera ammodytes montandoni*).

***Vipera ammodytes montandoni* BOULENGER.**1904 *Vipera ammodytes* var. *montandoni* BOULENGER, Ann. Mag. nat. Hist. (7), 14, S. 154.

Terra typica (restr.): Greci, Macin-Distrikt, Dobrudscha.

Verbreitung: Rumänien (östlich der Donau), Bulgarien.

Bemerkungen: Eine morphologische Grenze zwischen *meridionalis* und *montandoni* ist schwer zu ziehen; wenn man aber beide unterscheiden will, möchten wir die mittelmazedonischen (südlich etwa bis zum Doiran-See) und die bulgarischen Stücke südlich des Balkans, die eine gewaltige Größe erreichen können, zu *montandoni* stellen. Leider fehlen uns Exemplare aus Griechisch-Mazedonien und Nordwest-Bulgarien.

***Vipera aspis aspis* (LINNÉ).**1758 *Coluber aspis* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 218.1912 *Vipera aspis* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 608, Abb. 126.1925 *Vipera aspis aspis* MERTENS, Abh. senck. naturf. Ges. 39, S. 104.

Terra typica (restr.): Poitu, Frankreich.

Verbreitung: Pyrenäen, Frankreich, Deutschland (Schwarzwald), Alpenländer, Apenninische Halbinsel (mit Ausnahme Kalabriens), Elba, sehr vereinzelt auf dem Balkan (Jugoslawien?).

***Vipera aspis hugyi* SCHINZ.**1853 *Vipera hugyi* SCHINZ, Naturgesd. Abb. Rept. S. 179, Taf. 78.1912 *Vipera aspis* var. *hugyi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 612.

Terra typica (restr.): Ätna, Sizilien.

Verbreitung: Sizilien, Kalabrien, Insel Monte-Cristo.

***Vipera berus berus* (LINNÉ).**1758 *Coluber berus* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 217.1805 *Vipera berus* DAUDIN, Hist. nat. Rept. 6, S. 89, Taf. 72, Fig. 1.1912 *Vipera berus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 614, Abb. 127, 128.1928 *Vipera berus berus* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 52.

Terra typica (restr.): Upsala, Schweden.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa (im Norden bis zum 67°, im Süden bis zu den Pyrenäen, Apenninen und nördlichen Balkanländern; kommt noch in Mazedonien vor); Nordasien bis zum Amur und der Insel Sachalin, wo jedoch die *sachalinensis*-Rasse auftritt.

***Vipera berus bosniensis* BOETTGER.**1889 *Vipera berus* v. *bosniensis* BOETTGER, in MOJSISOVICS, Mitt. nat. Ver. Steiermark 1888, S. 272.1912 *Vipera berus* var. *bosniensis* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 620.

Terra typica: Trebinje.

Verbreitung: Jugoslawien (Krain, Kroatien, Bosnien), Bulgarien.

Bemerkungen: *Vipera berus pseudaspis* SCHREIBER gehört als Synonym zu dieser Rasse.***Vipera berus seoanei* LATASTE.**1879 *Vipera berus seoanei* LATASTE, Bull. Soc. zool. France 4, S. 132.1912 *Vipera berus* part. SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 621.

Terra typica (restr.): Cabañas, Prov. Coruña, Spanien.

Verbreitung: Nordwest-Spanien, Nordportugal.

***Vipera latasti* BOSCÁ.**1878 *Vipera latasti* BOSCÁ, Bull. Soc. zool. France 3, S. 121.1912 *Vipera latastei* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 607, Abb. 125.

Terra typica (restr.): Valencia, Spanien.

Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Nordwest-Afrika (Marokko, Algerien).

***Vipera lebetina lebetina* (LINNÉ).**1758 *Coluber lebetinus* LINNÉ, Syst. Nat. (10), 1, S. 218.1805 *Vipera lebetina* DAUDIN, Hist. nat. Rept. 6, S. 137.

- 1912 *Vipera lebetina* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 597, Abb. 123.
 1928 *Vipera lebetina lebetina* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 52.
 Terra typica (restr.): Cypern.

Verbreitung: Cycladen (Milos, Antimilos, Kimolos, Polinos, Siphnos, vielleicht auch Kythnos), Cypern, Kleinasien südlich des Taurus, Nordwestliches Syrien (?).

***Vipera ursinii ursinii* (BONAPARTE).**

- 1835 *Pelias ursinii* BONAPARTE, Iconogr. Faun. ital. 2, fasc. 12, Taf.
 1893 *Vipera ursinii* BOULENGER, Proc. zool. Soc. London 1893, S. 596, Taf. 51.
 1912 *Vipera ursinii* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 626, Abb. 150.
 1927 *Vipera ursinii ursinii* L. MÜLLER, in STEINHEIL, Europ. Schlangen, Lief. 7, Taf. 54.
 Terra typica: Abruozzen in der Prov. Ascoli, Mittelitalien.

Verbreitung: Südost-Frankreich, Mittelitalien, Niederdonau, Ungarn, Jugoslawien (Slavonien), Rumänien, Bulgarien.

***Vipera ursinii macrops* MÉHELY.**

- 1911 *Vipera macrops* MÉHELY, Ann. Mus. nat. hung. 9, S. 203, Fig. 3—4, Taf. 3, Fig. 4, Taf. 5.
 1912 *Vipera macrops* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 629, Abb. 150b.
 1924 *Vipera ursinii macrops* BOLKAY, Mem. serb. R. Acad. 61, 11, S. 26.
 Terra typica (restr.): Korito, Hercegovina.

Verbreitung: Jugoslawien (Bosnien, Hercegovina, Montenegro), Rumänien (Bucegi), Nordalbanien, Bulgarien (?), Mazedonien (Shar Dagh).

***Vipera ursinii renardi* (CHRISTOPH).**

- 1861 *Pelias renardi* CHRISTOPH, Bull. Soc. Nat. Moscou 34, 2, S. 599.
 1912 *Vipera renardi* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 623, Abb. 129.
 1928 *Vipera renardi* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 53.
 1936 *Vipera ursinii renardi* SCHWARZ, Behringwerk-Mitt. Nr. 7, S. 186.
 Terra typica: Sarepta, Südrußland.

Verbreitung: Donau-Delta, Südrußland (von Bessarabien und der Ukraine bis zum Kaukasus), Kirgisensteppen, Turkestan, im Osten bis zum Altai und Semirjetschensk-Gebiet.

***Vipera xanthina* (GRAY).**

- 1849 *Daboia xanthina* GRAY, Cat. Snakes S. 24.
 1878 *Vipera xanthina* F. MÜLLER, Verh. nat. Ges. Basel 6, S. 700.
 1928 *Vipera bornmülleri* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 52.
 Terra typica: Xanthus, Kleinasien.

Verbreitung: Konstantinopel, nördliches und südwestliches Kleinasien. Genaue Verbreitung noch unbekannt, weil früher mit *Vipera lebetina* und anderen Formen vielfach verwechselt bzw. zusammengeworfen.

CROTALIDAE.

***Agkistrodon*.**

BEAUVOIS, Transact. amer. philos. Soc. 4, S. 381; 1799.

Typus: mokasen.

***Agkistrodon halys caraganus* (EICHWALD).**

- 1831 *Trigonocephalus caraganus* EICHWALD, Zool. Spec. 3, S. 170.
 1912 *Ancistrodon halys* SCHREIBER, Herp. europ. (2), S. 586, Abb. 121.
 1928 *Agkistrodon halys halys* MERTENS & MÜLLER, Abh. senck. naturf. Ges. 41, S. 53.
 1934 *Agkistrodon halys caraganus* ČERNOV, CR. Acad. Sci. U. R. S. S. 1934, S. 352.
 Terra typica: „Ora orientali caspii maris Tjuk-Karaganensis“.

Verbreitung: Von der Wolga-Mündung im Westen bis zum östlichen Kasakstan im Osten.